



### DRENSTEINFURT

Die Kneipennacht war außerordentlich gut besucht. Rund 1500 Menschen waren unterwegs. SEITE 2



### SENDENHORST

Ulrich Tiedeken (M.) vom Freundeskreis Nyang'oma ist mit der Kleinhans-Plakette geehrt worden. SEITE 6



### SPORT

Martin Averkamp (l.) steht weiterhin an der Spitze der Fortuna, die wieder mehr als 1000 Mitglieder hat. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 21 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 14. März 2012

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** heute ein Mix aus Sonne und Wolken, dazu milde Temperaturen: 10 Grad  
**Donnerstag:** der Frühling lässt grüßen, viel Sonne, bis zu 16 Grad sind möglich  
**Freitag:** sehr sonnig, kaum Wolken am Himmel, trocken und bis zu 18 Grad



**dauerhaft**

# 10%

**HAUSPREISVORTEIL**  
auf unser Sortiment\*

\*ausgenommen reduzierte Ware

**bennemann**  
MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt



Her mit den neuen Mitgliedern! Anlässlich der Konzeptvorstellung der geplanten Sendenhorster Sekundarschule laden die IkMP-Mitglieder alle Bürger mit freundlicher Geste zum Mitmachen ein. Foto: Schneider

## Alle Kräfte mobilisieren

Initiativkreis Montessori-Pädagogik stellt Fahrplan zur Gründung einer Sekundarschule vor

**Sendenhorst • Viel zu tun hat der Initiativkreis Montessori-Pädagogik (IkMP) Sendenhorst und Albersloh in den nächsten Monaten. Bei einer Pressekonferenz im Forum Schleiten stellte er am Montag Konzeption und Zeitplan für den Aufbau einer Sekundarschule in Sendenhorst vor, die den pädagogischen Prinzipien Maria Montessoris folgt.**

Diese Sekundarschule – eine Gesamtschule ohne Oberstufe, aber mit gymnasialen Standards – soll zum Schuljahr 2013/14 in privater Trägerschaft den Unterrichtsbetrieb aufnehmen, erläuterte Michael Kintrop, der für die Initiative die weiteren Planungen vorstellte. Er verwies darauf, dass es in Sendenhorst im Kindergarten- und Grundschulbereich schon positive Erfahrungen mit der Montessori-Pädagogik gebe. Diese Basis gelte es nun für den neuen Aufgabenbereich

Sekundarschule zu stärken. Kintrop betonte, dass die Sekundarschule schulrechtlich als gebundene Ganztagschule geführt werden müsse – mit Nachmittagsunterricht, Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung. Schulleitung, Kollegium, Eltern und Schüler sollten aber „ihre“ Schule gemeinsam entwickeln. Viel hänge zudem von der Kooperation mit der örtlichen Politik, Verwaltung und Wirtschaft ab. Kintrop: „Wir müssen alle Kräfte mobilisieren, damit das klappen kann.“

Auch die Leitideen für die neue Schule präsentierte Kintrop. Sie soll alle Schüler aufnehmen, unabhängig von ihren Schulempfehlungen. Die Schule wird den Hauptschulabschluss und die Mittlere Reife anbieten. Gleichzeitig bietet sie durch gymnasiale Standards auch eine Vorbereitung für die Oberstufe. Eltern sollten schon bei der Anmeldung ihrer Kinder an der Sekundarschule wissen, an

welcher Schule diese einmal ihr Abitur machen könnten, betonte Kintrop. Als zweite wichtige Perspektive liefere die Schule zudem in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft eine klare berufliche Orientierung.

### Elternbefragung

Damit die schöne neue Schulwelt in Sendenhorst aber zügig Wirklichkeit wird, muss der Verein zunächst einen engen Terminplan abarbeiten: In den nächsten acht Wochen soll der Entwurf für ein Finanzkonzept stehen. Bis Ende Mai ist zudem die weitere Ausarbeitung des pädagogischen Konzepts geplant. Noch vor den Ferien soll ein Förderverein gegründet werden. Eine Elternbefragung zur Bereitschaft, die neue Schule mitzutragen, ist nach den Sommerferien geplant. Die Gründung eines Trägervereins steht für Oktober an. Momentan besuchen Mitglie-

der der Initiative Montessori-Schulen in der Region, um kompetente Lehrkräfte zu gewinnen. Auch erste Kontakte für eine gymnasiale Partnerschule gebe es bereits.

Sendenhorst Bürgermeister Berthold Streffing sowie die Sprecher der Ratsfraktionen und die Schulausschuss-Vorsitzende Annette Watermann-Krass begrüßten die Planungen des Initiativkreises unisono. „Es muss gelingen“, betonte Streffing.

Dieses Gelingen hänge allerdings massiv vom Engagement neuer Mitglieder der Initiative ab, stellte abschließend Martina Lackmann klar. Die Pädagogik-Fachfrau der Initiative betonte: „Wir sind immer noch ein zu kleiner Kreis!“. Sie rief ihre Mitbürger auf, sich zu engagieren.

Ansprechpartner für neue Mitglieder und Unterstützer ist beim IkMP Karl-Heinz Sommer, Tel. (02535) 959063, E-Mail: [kh-ch.sommer@t-online.de](mailto:kh-ch.sommer@t-online.de). •jan

**Zimmermeister**  
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21

**Doppelkorn**  
Pures Volles Korn  
Aus Weizen und Roggen-  
vollkorn mit Sonnen-  
blumenkernen, Leinsamen  
750 g **2,99 €**

**Obst-Plunder**  
Zarter Butterplunder mit  
frischem Obst der Saison  
st. **1,40 €**

**„Low-Carb“ – Brot**  
Ab dem 11.04. wird es  
auch bei uns das Brot mit  
wenig Kohlehydraten und  
viel Proteinen (Eiweiß)  
geben. Unser Chef hat  
nach langer Testphase eine  
eigene Rezeptur entwickelt.  
Das Ergebnis ist ein sehr  
schmackhaftes saftiges  
Brot, das für die Diät nach  
den Low-Carb-Prinzipien  
bestens geeignet ist.

**Der Unterschied:** wir haben  
es nicht von der Backmittel-  
Industrie dazu gekauft. Wir  
machen – getreu unserem  
Leitbild – selber.

**In diesem Sinne – probieren  
Sie es einfach!**

**Beiben Sie gesund!  
Ihre Katja Zimmermeister**  
Ernährungsberaterin im  
Bäckerhandwerk

**Jeden Sonntag geöffnet  
von 8.00 – 11.00 Uhr**

## Doch keine Ablehnung

Neue Teamschule

**Drensteinfurt/Sendenhorst •** Auch die „Nachzügler“ müssen an der neuen Teamschule Drensteinfurt aufgenommen, die Ablehnungsbescheide zurückgenommen werden. Das hat die Bezirksregierung Münster gestern auf DZ-Anfrage mitgeteilt.

In der Sendenhorster Ratssitzung am Donnerstag wurde öffentlich, dass Kinder aus Sendenhorst von der neuen Drensteinfurter Sekundarschule abgelehnt worden seien mit der Begründung, die Aufnahmekapazität sei erschöpft. Doch laut NRW-Schulministerium sind für die Sekundarschule bis zu 29 Kinder pro Klasse möglich – auch wenn die Stadt gerne an ihrem Konzept mit einer Obergrenze von 25 Schülern pro Klasse festhalten möchte. „Dieses Konzept ist vom Rat beschlossen worden, und wir haben es allen Eltern in dieser Weise vermittelt. Daran fühle ich mich gebunden“, schreibt Bürgermeister Paul Berlage in einer Pressemitteilung.

Für die Teamschule waren zunächst 101 Jugendliche angemeldet worden, die Stadt hatte eine vierzügige Schule beantragt. Im Nachhinein waren dann acht Nachmeldungen eingegangen, es wurden Ablehnungsbescheide verschickt. Der kommissarische Schulleiter habe diese Auswahl getroffen, so Berlage, die Stadt Drensteinfurt als Schulträger habe keinen Einfluss genommen. Dennoch wolle man auch weiter darauf hinwirken, dass es bei der vormaligen von der Landesregierung versprochenen Obergrenze von 25 Kindern pro Klasse bleibe. •ne

## Wirbel um Ahlener Model-Wettbewerb

Teilnehmer und Juroren von 2011 erheben Vorwürfe / Organisator versichert: „Gagen wurden gezahlt“

**Drensteinfurt/Ahlen/Sendenhorst •** Leere Versprechungen seien ihm gemacht worden, sagt Sebastian Schmidt. Im vergangenen Jahr hatte der 24-jährige Drensteinfurter am Ahlener Wettbewerb „Topmodel 2011“ teilgenommen und war in der Finalshow Anfang Oktober zum männlichen Gewinner neben der 16-jährigen Leana Reklin aus Ennigerloh gekürt worden. Doch die ihm damals versprochenen Preise habe der gelernte Hufschmied bis heute nicht bekommen, sagt er. „Das Preisgeld sollte 200 Euro betragen, außerdem wurde mir und Leana der Besuch der Fashion Week in Berlin im Januar versprochen“, erzählt der Drensteinfurter im DZ-Gespräch. Weder die Berlin-Reise noch das Geld habe er erhalten. Ausgerichtet wird der Model-Wettbewerb derzeit zum dritten Mal von Volker G., dem in Ahlen ein Fotostudio und die Agentur „Model und Team“ gehören. Zum ersten

Mal soll in diesem Jahr auch ein Vorcasting in Sendenhorst stattfinden, und zwar am kommenden Samstag, 17. März, im Restaurant Esszimmer (DZ berichtet).

### Als Dankeschön

Sebastian Schmidt ist nicht der einzige, der sich von der Aktion „Topmodel“ mehr versprochen hat. Auch Gabriela Schulz, im vergangenen Jahr Mitglied der Jury, übt Kritik: „Ich habe 2011 mitgemacht, weil ich dachte, es wäre eine gute Aktion eines Menschen, der in Ahlen etwas auf die Beine stellen möchte. Leider wurde ich eines Besseren belehrt. Meine Gage habe ich bis heute nicht erhalten.“ Zudem sei damals auch der Jury der Besuch der Fashion Week in Berlin als Dankeschön versprochen worden. „Die Fahrt ist sang- und klanglos unter den Tisch gefallen“, sagt Gabriela Schulz.

Miriam Höller, 2010 Teilnehmerin der populären

Fernsehshow „Germany's Next Topmodel“ von Heidi Klum“, ist auf Volker G. ebenfalls nicht gut zu sprechen. Höller hatte 2010 und 2011 als Gastjurorin beim Ahlener „Topmodel“-Wettbewerb mitgewirkt – und wartet bis heute auf ihre Gage. „Ich habe einen Anwalt eingeschaltet, doch auch auf den Mahnbescheid ist nicht reagiert worden“, erzählt sie auf DZ-Anfrage. Nun gebe es einen Pfändungsauftrag. Das Model bezieht G.'s Praktiken als „unseriös“ und „unprofessionell“. „Ich habe meine vertraglich vereinbarten Leistungen erbracht.“ Mit dem Ahlener Fotografen will Höller nun nicht mehr zusammenarbeiten.

Alle Verträge, die er mit G. geschlossen habe, habe er mittlerweile fristlos gekündigt, sagt Sebastian Schmidt. Sowieso habe er nach seinem Gewinn im Oktober lediglich einen Auftrag von der Agentur vermittelt bekommen. „Beim ‚Moonlight-Shopping‘

in Ahlen sollte ich den Kunden die Türen öffnen.“ Nicht unbedingt das, was sich der 24-Jährige durch seine Teilnahme am Model-Wettbewerb erhofft hatte.

### Im Sommer

Auf die Vorwürfe angesprochen, reagiert Volker G. überrascht. „Ich habe mir nichts zu Schulden kommen lassen. Alle Gagen wurden gezahlt“, versichert er. Dass der Besuch der Fashion Week im Januar sich aus terminlichen Gründen nicht realisieren ließe, habe er den Beteiligten bereits Ende Oktober angekündigt. Der Besuch solle im Sommer nachgeholt werden. Gabriela Schulz betont hingegen, sie habe von der Absage erst ganz kurzfristig im Januar erfahren. Zudem erklärt der Fotograf, für den männlichen Gewinner sei überhaupt kein Preisgeld ausgelobt worden. „Eigentlich sollte es ja nur ein ‚Topmodel 2011‘ geben.“ Sebastian habe er spontan,

ohne sich mit den anderen Jurykollegen abzusprechen, zum männlichen Gewinner erklärt. Denn der habe sich auch nach seinem Beinbruch nicht davon abhalten lassen, weiter am Wettbewerb teilzunehmen. „Das wollte ich honorieren“, sagt G.. Das Preisgeld für die weibliche Gewinnerin wolle er nun zeitnah überweisen, sagt er dann abschließend.

Zu dem Fotografen hat Sebastian Schmidt heute keinen Kontakt mehr. Er findet es schade, dass sein Ausflug ins Model-Business so ungeschön zu Ende geht. Und Gabriela Schulz hat sich juristischen Beistand geholt.

Leana Reklin, die den Contest 2011 für sich entscheiden konnte, hat übrigens am Samstag bekannt gegeben, dass sie keine öffentlichen Auftritte mehr wahrnehmen will. Die Agentur „Model und Team“ hat daraufhin die Zweitplatzierte Karina Heublein zum neuen „Topmodel 2011“ erklärt. •ne

Anzeige

**TV • PC • Notebook • Beamer**  
aller Marken, egal wo gekauft, auch  
**Aldi + Lidl repariert**

**buschkötter**  
Mehrfach Technik-Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95



Sebastian Schmidt, „Topmodel“-Gewinner von 2011, ist enttäuscht. Foto (A): ne

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Besinnungsnachmittag mit Eva Olejok, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18 Uhr: Ausstellungseröffnung „Vom Bild zum Buch“, NABU-Station auf Haus Heidhorn
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr: Tennisclub, Mitgliederversammlung, Landhaus Vier Jahreszeiten

**Walstedde**

- 8.30 Uhr: kfd, ökumenischer Gottesdienst, Frühstück und Vortrag über Pater Sojans Indien-Mission, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: Wese-Energie-Netzwerk, Vorstellung von Ideen, Zielen und Vorhaben, Bistro an der Kulturscheune

**Sendenhorst**

- 14 Uhr: kfd, Fahrt zur Soletherme nach Bad Sassendorf, ab Hallenbad-Parkplatz
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

**Albersloh**

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 19.30 Uhr: Jagdgenossenschaft, Mitgliederversammlung, Gasthof Zur Post

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Woche der Brüderlichkeit, Vortrag „Bethel im Nationalsozialismus“, ehemalige Synagoge

**Rinkerode**

- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

**Ameke**

- 19.15 Uhr: „Sambanda Girassol“, offener Workshop, Hof Feldmann (Bernhardstr. 23)

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 19 Uhr: Bürgeradweg Bracht, Mitgliederversammlung, Landhotel Bartmann
- 20 Uhr: Woche der Brüderlichkeit, Konzert mit „Clarinet Colours“, Haus Siekmann

**Albersloh**

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 20 Uhr: kfd, Info-Abend über Depression, Ludgerushaus

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: TCD, Mitgliederversammlung, Clubheim
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 15-17 Uhr: Abgabe von Basarwaren, Kita Stoppelhopser
- 19 Uhr: Woche der Brüderlichkeit, Jüdische Texte mit Musik, Haus Siekmann

**Albersloh**

- 19.30 Uhr: AKC, Wintertraining im Hallenbad Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10-15 Uhr: Tennis-Club, Arbeits-einsatz, Anlage im Erfeld

**Rinkerode**

- 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Walstedde**

- ab 8 Uhr: Kolpingsfamilie, Schrott- und Altkleidersammlung, Stadtgebiet
- 14 Uhr: Landfrauen, Theaterfahrt nach Münster, Bahnhof drensteinfurt

**Mersch-Ameke**

- 20 Uhr: Schützenbruderschaft St. Georg, Mitgliederversammlung, Landhaus Thiemann

**Sendenhorst**

- 10-12 Uhr: Häckseln von Strauch-, Ast- und Baumschnitt (Eigenbedarf), Recyclinghof
- 14-16.30 Uhr: Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“, Kita Stoppelhopser
- 20 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Erwachsenen-Theatergruppe spielt „nicht in den Mund“, Forum Schleiten
- 20.30 Uhr: Muko, Konzert der Gruppe „Stimmrecht“, Titanic

**Albersloh**

- 19 Uhr: Kegelparty, Hotel Gschermann

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Magda Vosse vollendet am 14. März das 82. Lebensjahr.
- August Ontrup vollendet am 15. März das 83. Lebensjahr.
- Katharina Richter vollendet am 17. März das 84. Lebensjahr.

**Workshop-Reihe**

„Sambanda Girassol“ sucht neue Mitglieder

**Ameke** • Gute Laune ist vorprogrammiert bei den Auftritten von „Sambanda Girassol“. Die Gruppe um Diplom-Percussionist Lars Rohlf's prommelt Samba, Reggae und Brasil – und sucht jetzt neue Mitglieder.

Deswegen bietet sie an drei aufeinander folgenden Donnerstagen eine Workshop-Reihe auf dem Hof Feldmann, Bernhardstraße 23, in Ameke an. Die Teilnehmer lernen brasilianische Grooves wie Samba oder Afro-Reggae und bauen ein Stück mit Intro, Break und anderen gestaltenden Elementen auf. Die Workshop-Reihe präsentiert die breite Palette brasilianischer Instrumente wie Doppelglocke, Snare-Drum,

Siganaltrommel, Tamborin, Triangel, Shaker und Basstrommel.

Treffen ist am 15., 22. und 29. März jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr. Ab 20.30 Uhr besteht die Möglichkeit, der Gruppe bei ihrer Probe zuzusehen und die Mitspieler kennen zu lernen. Vorbereitend und ergänzend werden auch Schritt-/Klatsch-Übungen ausprobiert. Das Angebot des Workshops richtet sich an Interessierte ohne spezielle Vorkenntnisse, die Instrumente werden gestellt.

Anmeldungen nimmt Lars Rohlf's, Tel. 0170/7715942, entgegen, weitere Informationen gibt es auch im Internet. **•ak**  
[www.sambanda-girassol.de](http://www.sambanda-girassol.de)



Im Amigos drängelten sich die Besucher, um die Bands „Ramrod“ und „Rocktool“ live zu erleben.

Foto: Schmidt

**Gut gefüllt und gut gelaunt**

1500 Besucher und tolle Bands machten die 2. Drensteinfurter Kneipennacht zu einem Erfolg

**Drensteinfurt** • Mit zehn Bands, die in Stewwerts Kneipen auftraten, und rund 1500 Besuchern, die ausgelassen feierten, wurde die 2. Drensteinfurter Kneipennacht zu einem vollen Erfolg.

Bereits bevor die Bands auftraten, waren die Kneipen gut gefüllt mit gut gelaunten Gästen. Je später es wurde, desto voller war es in der Innenstadt. Vor so manchem Eingang bildeten sich Warteschlangen. Doch wer etwas Geduld hatte, kam auch noch rein. Viele der Besucher hatten sich eine Eintrittskarte für alle Kneipen gesichert, sodass ein ständiges Kommen und Gehen herrschte. Die Kneipenbesitzer konnten sich nicht beschweren: Sie hatten ständig volles Haus.

Bei der Musik waren verschiedene Richtungen vertreten. Wer mehr auf Rock stand, der war im Amigos richtig. Hier standen „Ramrod“ und „Rocktool“ auf der Bühne. Mit ihren Coversongs sorgten sie für ordentlich Stimmung. Ähnliche hart zur Sache ging

es im Restaurant La Piccola, wo die Bands „Ships Ahoy“ und „Ausbruch“ aufspielten.

Für eine ganz andere Musikrichtung interessierten sich die Besucher der Gaststätte Hammer Paot. Die Ahlener Band „Happy Power“ spielte den ganzen Abend lang einen bunten Mix aus Oldies, Klassikern und aktuellen Hits.

Im Münsterländer Hof konnte man die Musik von „Hänk & Tänk“ nur noch hören, denn ein Durchkommen

bis nach vorne zur Bühne war schon am frühen Abend nicht mehr möglich.

400 Kilometer

Damit die Besucher auch die Möglichkeit hatten, die Festhalle Volkmar im Gewerbegebiet Viehfeld zu besuchen, fuhr den ganzen Abend über ein Shuttlebus dorthin. Dieser wurde rege genutzt: Fast 400 Kilometer wurden so zurückgelegt. In der Fest-

halle gab es dann Bestes von Jenny Daniels und Bernd Kasischke, besser bekannt als „Dance n' Party“.

Trotz der Wartezeiten vor den Kneipen verlief alles ruhig und friedlich. Und auch wenn es in den Kneipen manchmal eng wurde, nahmen die Besucher Rücksicht aufeinander. „Zwischendurch mussten wir Kneipen wegen Überfüllung vorübergehend schließen“, zieht Organisator Thomas Volkmar, Vorsitzender der IG Werbung, ein durchweg positives Fazit der außerordentlich gut besuchten Kneipennacht. „Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch.“ Die Organisatoren konnten sogar ein kleines Plus erwirtschaften, das als Rücklage für die 3. Drensteinfurter Kneipennacht im Jahre 2014 dienen soll.

Volkmar's Dank gilt allen Helfern und Anwohnern, die die mit der Kneipennacht verbundenen Unannehmlichkeiten wie Lärm und Müll hingenommen haben. **•nas/ne**

>> weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



„Hänk & Tänk“ sorgten im Münsterländer Hof für gute Laune bei den zahlreichen Gästen.

Foto: Schmidt

**Klangteppich voll mystischer Kraft**

„Norland Wind Trio“ begeisterte 100 Zuhörer und beendete aktuelle Folk-Live-Reihe

**Drensteinfurt** • Die letzten Besucher fanden auf den Tischen Platz: Beim Abschluss der Folk-Live-Reihe war die Alte Post so gut besucht wie selten. Rund 100 Menschen waren gekommen, um den keltischen Klängen des „Norland Wind Trios“ zu lauschen. Zarte Harfentöne, untermalt von weichen Gitarrenrhythmen, manchmal ergänzt durch eine geschulte

Singstimme: So präsentierten sich die Musiker ihren Zuhörern. Ihre beruhigenden Melodien luden zum Träumen ein, von den grünen Hügeln Irlands, den wilden Küsten Schottlands und der Lebensart der Menschen dort.

Professionell, erfahren und leidenschaftlich interpretierte die Gruppe ihre teils selbstgeschriebenen Werke. Sehr bewusst und mit ge-

schlossenen Augen, ganz vertieft in die Musik, verbanden die drei Bandmitglieder ihr virtuoseres Spiel miteinander.

Das Programm bestand aus sanften, ruhigen Stücken bis hin zu wilden Kompositionen. Mit dem träumerischen „The Early Morning“ fanden die Musiker einen sanften Einstieg in das Konzert. „The Right Of Men“, ein irischer Tanz, bot schon lebendigere, schnellere Rhythmen.

Harfenist Thomas Loeffe in sein virtuoseres Spiel. Sehr klar und fein ertönten die Klänge der keltischen Harfe und weckten dabei, zusammen mit den ruhigen Gitarrenklängen, Sehnsüchte. Für einen besonderen Klang sorgte zudem die Low-Whistle, eine Flöte, die Ian Melrose meisterlich zu spielen wusste. Zusammen woben die Musiker einen Klangteppich voll mystischer Kraft.

Die Folk-Live-Reihe gibt es schon seit mehr als 20 Jahren in Drensteinfurt. Die nun beendete Saison könne als erfolgreichste überhaupt gelten, so Organisator Gregor Stiefel. „Pro Konzert kamen durchschnittlich mehr als 110 Besucher in die Alte Post“, freute er sich. Nach den Sommerferien geht es mit der nächsten Auflage der Folk-Live-Reihe weiter. Am 26. Oktober wird das Folk-Duo „Broom Bezzums“ zu Gast sein. **•jud**

**Viel Gefühl**

Kerstin Blodig, Sängerin und Gitarristin der Gruppe, setzte ihre wegen einer Entzündung angeschlagene Stimme nur ein einziges Mal ein. Bei ihrer eigenen Komposition „Christmas On The Rocks“ konnten die Besucher ihrem sanften und ausdrucksstarken Gesang folgen, der von Ian Melroses weicher Stimme unterstützt wurde. Viel Gefühl legte auch stets



Ian Melrose (l.) sowie Kerstin Blodig und Thomas Loeffe erfreuten als „Norland Wind Trio“ die Zuhörer.

Foto: jud

**Botox-Flatrate und fiese Oma**

Kabarettistin Simone Fleck schickte ihr Publikum auf einen Lachmarathon

**Drensteinfurt** • Einem Marathon für die Lachmuskeln gaben sich am Sonntag die 170 Besucher der Kabarettveranstaltung im Forum der Städtischen Realschule hin.

Wie jedes Jahr hatte Michaela Lenz, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, zu einer Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages eingeladen. Kabarettistin Simone Fleck war bereits zuvor zwei Mal in Stewwert zu Gast und wusste aus dieses Mal, das Publikum mit Witz und Originalität zu unterhalten.

Bei ihrem neuen Programm mit dem Titel „Henne sucht Hengst“ mussten sich die wenigen Männer im Publikum warm anziehen. Mit scharfer

Zunge und einer gehörigen Portion Zynismus hatte die Dortmunder Kabarettistin für Frauen – und Männer – aller Gesellschafts- und Altersklassen witzige Gags rund um den Alltag einer Frau zu bieten.

Neben großem Improvisationstalent bewies Fleck auch eine unheimliche Wandlungsfähigkeit. So gab sie als modebewusste „Nicole aus dem Wellnessstempel gleich nebenan“ mit nervtötendem Lachen Beauty- und Männertipps, bevor sie im nächsten Moment in die Rolle der schrägen und gehässigen Oma Wally schlüpfte und kaum wiederzuerkennen war. Mit Wortwitz und Charme begeisterte sie das Publikum,

das sich zwischendurch vor Lachen kaum noch auf den Stühlen halten konnte.

Als Beautyfachfrau Nicole empfahl sie den anwesenden Damen schließlich noch eine „Rundumerneuerung“. Mit einer „Botox-Flatrate“ oder dem „Botox to go“ wisse sich die moderne Frau von heute stets zu helfen. Wieder ohne Verkleidung gab Fleck wertvolle Beziehungsratschläge. So würden Liebeskomödien falsche Vorstellungen von Männern à la George Clooney bei Frauen erwecken. Stattdessen solle frau sich lieber einen Thriller anschauen, dann sei sie sich anschließend bewusst: „Besser einen Schnarcher als einen Schlitzer.“ **•jud**



Simone Fleck wusste zu unterhalten.

Foto: Wiesrecker

**„Gebilde“ in der Alten Post**

**Drensteinfurt** • Der Kunst- und Kulturverein lädt ein zu einer Ausstellung mit dem Titel „Gebilde“. Die Künstlerin Anke Stellermann präsentiert in dieser Ausstellung Zeichnungen und Malereien in zum Teil großen Formaten. Die Materialien variieren von Bleistift, Kohle und Tusche bis hin zu Pigmenten, Acryl und Eitempera. Lichtsituationen inspirierten sie zu Gebilden, die sich zwischen Malerei und Zeichnung, zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion abspielen. Zur Eröffnung am Sonntag, 25. März, um 11.30 Uhr in der Alten Post wird die Kunsthistorikerin Reinhild Mackowiak in die Kunst von Anke Stellermann einführen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Zu sehen sind die Werke dann bis zum 8. April immer donnerstags bis samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr.

**Bethel im Dritten Reich**

**Drensteinfurt** • In einer Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit schildert Historiker Reinhard Neumann die Auswirkungen der „Euthanasie“-Politik auf die Situation der Behinderten und psychisch Kranken in den Betheler Anstalten. Neumann hat die Geschichte Bethels während des Dritten Reichs aufgearbeitet. In seinem Vortrag wird er die Bemühungen Friedrich von Bodelschwinghs, Leiter der Einrichtungen, um die Rettung der Kranken schildern. Die VHS Ahlen und der Förderverein Alte Synagoge laden zum Vortrag am Donnerstag, 15. März, um 19 Uhr in der ehem. Synagoge ein.

**Gesang und Saitenklang**

**Drensteinfurt** • Die Hospizgruppe Drensteinfurt freut sich auf einen musikalischen Abend mit Gesang und Saitenklang in der Pfarrkirche St. Regina am Sonntag, 18. März, um 18 Uhr. Unter dem Motto „Meine Zeit steht in Deinen Händen“ werden Musikstücke gesungen sowie auch gespielt in Kombination mit Lesungen, die die Zuhörer sicherlich zum Nachdenken anregen werden, aber auch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lassen. Der Erlös geht an die Hospizbewegung im Kreis Warendorf.

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Möbel BOSS**
  - **Gaßmüller Möbel**
  - **Raiffeisen DR-Mersch**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:

**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer

**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster

**Anzeigen:** Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

**Redaktion:**

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)

**Vertrieb:**

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Landjugend hat neuen Vorsitzenden

Tobias Topp löst Kai Helmrich im Amt ab

**Walstedde** • Bei der Generalversammlung der Landjugend Walstedde mussten deutliche Veränderungen verkündet werden. Viele Vorstandsmitglieder mussten aufgrund von Zeitmangel ihre Ämter niederlegen, weshalb der Vorstand nun deutlich verkleinert agieren wird.

Tobias Topp löste Kai Helmrich als Ersten Vorsitzenden ab. Statt Jan-Hendrik Erdmann ist nun Jörg Hambrock als Zweiter Vorsitzender aktiv. Unterstützt werden die beiden von den Kassierern Marion Gosheger und Jan-Hendrik Erdmann. Dieser löste Ilka Hömann ab, während Gosheger im Amt bestätigt wurde. Den Vorstand komplettiert Lars Helmrich, der der Landjugend als Schriftführer erhalten bleibt. Die

Vorstandsarbeit haben Stefanie Budde, Leo Winterscheid und Steffen Bricke aufgegeben, weshalb nun die Posten des Zweiten Schriftführers, des Getränke- und des Sportwarts unbesetzt sind.

Trotzdem haben die Landjugendlichen im vergangenen Jahr viele tolle Aktionen durchgeführt. So wurden zum Beispiel Bänke gebaut, die nun Spaziergängern rund um das Dorf als Rastplatz zur Verfügung stehen. Außerdem waren der DVD-Abend sowie die Weihnachtsfeier große Erfolge. Für das kommende Jahr schlugen die zehn anwesenden Mitglieder vor, Zelten zu gehen und den Kettelerhof zu besuchen. Hierzu sind dann natürlich auch neue Mitglieder ab 14 Jahren immer willkommen. •sbu



**Zum Jahrestag** des Atomunglücks im japanischen Fukushima versammelten sich am Sonntag rund 30 Teilnehmer und Atomkraftgegner zu einer Mahnwache vor der Alten Post. Eingeleitet wurde die Aktion mit einer Gedenkminute für die Opfer des Unglücks. Anhand von Beispielen wurde anschließend aufgezeigt, dass es den Menschen auch heute noch – ein Jahr nach der Katastrophe – sehr schlecht geht. Die Mahnwachen, organisiert von den Drensteinfurter Grünen, sollen weiter stattfinden. An jedem ersten Montag im Monat um 18 Uhr rufen sie dazu auf, sich vor der Alten Post zu versammeln, um ein Zeichen gegen Atomkraft zu setzen. Text/Foto: dpp



## Start in die Rad-Saison

**Drensteinfurt** • Im April beginnt für die Kolpingsfamilie wieder die Radsaison. Jeden letzten Donnerstag im Monat, zum ersten Mal am 26. April, wird zur Fahrradtour „Rund um Stewwert“ eingeladen. Unter der Leitung von Bernhard Teigelkötter wird die nähere Umgebung Drensteinfurts erkundet. Das Motto lautet „Nicht rasen, sondern radeln“. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen. Damit auch die Sicherheit bei den Radtouren gewährleistet ist, bieten die Fachgeschäfte Dörtmann und Mürmann wieder die Aktion „Das sichere Rad“ an. Wer bis zum 30. April sein Fahrrad zur Inspektion oder Reparatur bringt, erhält bei Vorlage des Kolping-Mitgliedsausweises 10 Prozent Ermäßigung.

## Von Ranzen und Rädern

Großer Erfolg: „Messe zum 1. Schultag“ soll auf jeden Fall wiederholt werden

**Drensteinfurt** • Informationen rund um den ersten Schultag konnte man sich am Samstag in der Dreingau-Halle beschaffen. Die „Messe zum 1. Schultag“ ging dort zum ersten Mal über die Bühne.

„Besser hätte es gar nicht laufen können“, berichtete Hauptorganisator Theo Homann. „Die Besucher kamen nicht nur aus Drensteinfurt, sondern auch aus der näheren Umgebung.“

Die Messe bot Familien, deren Kinder in diesem Jahr in die Schule kommen, alles, was sie für den Start in den neuen Lebensabschnitt wissen und haben müssen. Von Brotlosen und Getränkeflaschen über Fahrräder und Helme reichte das Angebot. Doch nicht nur zukünftige Erstklässler kamen, sondern auch Kinder, die sich einfach einen neuen Ranzen aussuchen wollten. „Bei den Turnstern spielen nicht nur das



Besonders um den richtigen Ranzen ging es auf der „Messe zum 1. Schultag“ in der Dreingau-Halle. Foto: Schmidt

Motiv und die Farbe eine Rolle“, so Homann. Auch richtig eingestellte Schulterrücken und die Körperhaltung seien für die Gesundheit des Kin-

des von großer Bedeutung.

An der Messe beteiligten sich viele örtliche Fachgeschäfte: die Bücherecke, Markt Nr. 1, Men-Tie, Dort-

mann, Lanfer, Fiffikus und der Verein Sonnenstrahl.

Auch die Polizei war vor Ort und legte ihren Schwerpunkt auf den Sicherheitsaspekt. Dafür hatte sie extra ein Dunkelzelt aufgebaut, um die Wirkung von Reflektoren aufzuzeigen. Das Kinderschminken wurde ebenso gut angenommen wie die Möglichkeit, den Scooter Roller in einem Parcours auszuprobieren oder bei einer Malaktion mitzumachen.

Ein ansprechendes Rahmenprogramm wurde während der Messe von der DJK Olympia Drensteinfurt, Fortuna Walstedde und einem Zauberer geboten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Der Förderverein der Kita St. Marien verkaufte Kuchen, und auch das Eishaus war mit einem Stand vertreten.

„Wir werden die Schulmesse auf jeden Fall wiederholen“, resümierte Theo Homann am Ende des Tages. •nas

## VdK lädt ein zur Versammlung

**Drensteinfurt** • Die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Drensteinfurt findet am Mittwoch, 28. März, um 16.30 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Es stehen Berichte, Ehrungen und Wahlen auf der Tagesordnung. Nach der Versammlung wird ein Imbiss gereicht. Für die VdK-Mitglieder aus Rinkerode und Walstedde wird ein Bus eingesetzt; um 15.50 Uhr ab Brink in Walstedde, um 16 Uhr ab Kirche in Ameke und um 16 Uhr ab Bahnhof in Rinkerode. Die Rückfahrt ist für 19 Uhr vorgesehen.

## Termine der kfd Walstedde

**Walstedde** • Die kfd Walstedde lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 26. März, ein. Beginn ist um 15 Uhr im Saal Kessebohm, Einlass ab 14.30 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken und den Regularien spricht Gabriele van Stephaudt zum Thema „Das habe ich von Dir: Die Mutter-Tochter-Beziehung“. Die Abrechnung der Kaffeekarten für die Jahreshauptversammlung findet am Montag, 19. März, von 16 bis 17 Uhr im Pfarrheim statt.

## Eisenbahner hören Vortrag

**Drensteinfurt** • Der Eisenbahnertreff '99 veranstaltet seine nächste Sitzung am Donnerstag, 15. März, in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu einem Vortrag von Polizeioberkommissar Frank Modisch und anschließenden Gesprächen und Diskussionen erwartet.

## Zur Person

• **Helmut Göbel** hat die goldene Ehrennadel des Sozialverbandes VdK Deutschland erhalten. Während der Jahreshauptversammlung der Selbsthilfegruppe VdK Ostbavern zeichnete der Landesrevisor und Vorsitzende des Kreisverbandes Warendorf, Martin Otto Behnke, den Drensteinfurter mit dieser Ehrung aus. Helmut Göbel ist seit 20 Jahren als Vertreter des VdK-Kreisverbandes Warendorf tätig und Stellv. Kreisvorsitzender. Außerdem berät er seit 32 Jahren als Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Westfalen die Versicherten.



Der neue Vorstand der KLJB (v.l.): Jörg Hambrock, Kai Helmrich, Jan-Hendrik Erdmann, Marion Gosheger, Lars Helmrich und Vorsitzender Tobias Topp. Foto: Budde

## Nachrufe

### Das Gesicht der kfd

Marianne Gerlich ist gestorben

**Drensteinfurt** • Sie war viele Jahre das Gesicht der kfd St. Regina Drensteinfurt. Am 8. März, einen Tag nach ihrem 74. Geburtstag, ist Marianne Gerlich nun nach längerer Krankheit gestorben.

Am 7. März 1938 wurde Marianne Gerlich geboren. 1964 trat sie der kfd bei, war also 48 Jahre Mitglied. Von 1980 bis 1988 und von 1992 bis 2004 war sie Teamsprecherin. „Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, aus dem ehemaligen Mütterverein einen modernen Frauenverband zu machen“, sagt ihre Nachfolgerin Katharina Thiele. Besonders die von Marianne Gerlich

organisierten Reisen seien stets allen Beteiligten in guter Erinnerung geblieben. Zum 100-jährigen Bestehen der kfd 1997 hat die Drensteinfurterin gemeinsam mit dem damaligen Präses Dieter Trockel eine Festschrift herausgebracht, „ein Höhepunkt in ihrem Engagement für die kfd“, so Katharina Thiele.

Mit ihrer lebensbejahenden Art und ihrem Humor habe sie die Frauen oft zum Lachen gebracht. „Der kfd wird nun einfach etwas fehlen“, sagt die Teamsprecherin. Um Marianne Gerlich trauert auch ihre Familie. Mit ihrem Mann Werner hatte sie im November noch die Goldene Hochzeit feiern können. „Das lag ihr sehr am Herzen“, weiß Katharina Thiele.

Die Beisetzung beginnt am heutigen Mittwoch um 14.30 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche St. Regina. •ne



## Solidarität für Tibet

**Drensteinfurt** • Um in Zeiten der Unterdrückung Tibet Solidarität auszusprechen, hisste Raphaela Blümer am Wochenende zusammen mit Zuschauern und Freunden die tibetische Flagge in ihrem Garten in Drensteinfurt. Wie jedes Jahr wurde, auf Aufruf der Tibet Initiative, in vielen Städten in Deutschland eben diese Flagge gezeigt, dieses Jahr unter dem Motto „Stoppt die Gewalt in Tibet!“. Da die Stadt Drensteinfurt sich dieser Aktion nicht offiziell angeschlossen hat, entschied Grünen-Politikerin Blümer, die Flagge dieses Jahr an ihrem eigenen Fahnenmast zu hissen. Dabei wurden die Anwesenden mit einer heißen Tasse tibetischem Tee verwöhnt. Blümer selbst setzt sich bereits seit einigen Jahren für die Aktion ein und betonte mehrmals, dass die Menschen in Tibet, obgleich sie einen anderen Glauben und eine andere Kultur haben, auch ein Recht auf Demokratie genießen. Raphaela Blümer erklärte, sie wolle im nächsten Jahr einen Antrag an den Rat stellen, um über die offizielle Teilnahme an der Aktion demokratisch abzustimmen. •dpp



**An einer Schulung** zum Thema „Kindeswohl und Prävention“ im Alten Pfarrhaus nahmen am Samstag etwa 30 junge Erwachsene teil. Diese sollte den Gruppenleitern und Betreuern helfen, einen Blick dafür zu bekommen, wann es Kindern gut geht und wann sie in Gefahr sind. Bei der Schulung waren sämtliche Vertreter der kirchlichen Jugend- und Kinderarbeit anwesend, unter anderem die Teamer der SKIFF-Freizeit und des Ferienlagers Nimmerland sowie Messdiener und Pfadfinder aus den drei Ortsteilen. Referenten aus dem Regionalbüro Münster hatten den Tag vorbereitet und führten durch die durchaus schwierige Thematik. Die Rechte, Bedürfnisse und der Schutz von Kindern standen im Mittelpunkt. Auch die Bereiche Misshandlung und Vernachlässigung kamen zur Sprache. Am Mittag kochte Maria Lüke der Gruppe ein warmes Essen, ehe es mit Fallbeispielen zur Kindeswohlgefährdung und dem Aspekt der professionellen Hilfe weiterging. Text/Foto: Schmidt

## Partner der Bürger

Früherer „Dorfscherrif“ Helmut Freiherr ist tot

**Walstedde** • Er war ein Polizist mit Leib und Seele. Mehr als 20 Jahre war er in Drensteinfurt und Walstedde als „Dorfscherrif“ unterwegs und hat sich als Ansprechpartner in vielen Fragen einen Namen gemacht: Helmut Freiherr. In der vergangenen Woche verstarb er. Helmut Freiherr wurde 72 Jahre alt. Neben seiner Familie trauern auch die Mitglieder des Schützenvereins und von Fortuna Walstedde, wo Helmut Freiherr Mitglied war.

furt versetzt und blieb diesem Bezirk auch treu, als die Polizei im Kreis Warendorf 1994 neu organisiert wurde. Seither nannte er sich „Bezirksbeamter“. Zuständig war er als Kontaktmann für die Bürger aus Drensteinfurt und Walstedde.

Bei seinen Rundgängen durch die Straßen, bei der Schulwegsicherung und bei vielen Gesprächen hat er sich als zuverlässiger Partner erwiesen, der immer ein offenes Ohr für die Probleme seiner Mitbürger hatte. Nach 36 Jahren im Polizeidienst wurde er 1999 in den Ruhestand verabschiedet.

Am Donnerstag, 15. März, wird Heinz Freiherr zu Grabe getragen. Die Beerdigung beginnt um 14.30 Uhr am Hochkreuz auf dem Walstedder Friedhof. Anschließend findet die Messe in der Lambertus-Kirche statt. •dz



## Vierten Platz erreicht

**Drensteinfurt** • Die Klasse 9a der Städtischen Realschule Drensteinfurt hat mit ihrer Einsendung zum Thema „Alle mal mithelfen! Soziales Pflichtjahr Pro und Contra“ beim Schülerwettbewerb Politische Bildung den vierten Preis gewonnen: eine Tages-tour zum größten Computer-museum in Paderborn.

Der Religionskurs stellte mit einem selbstgeschriebenen Rap seine Kreativität unter Beweis und diskutierte in einer lebhaften Podiumsdiskussion Vor- und Nachteile eines möglichen Sozialen Pflichtjahres. „Unermüdet haben sich unsere technik-

begeisterten Schüler für eine gegliederte Aufnahme und Überarbeitung eingesetzt. Es freut mich sehr, dass sie mit ihrem Beitrag die Jury überzeugt haben“, sagt Kursleiterin Birgitta Schulte-Wintrop. Die Konkurrenz, gegen die sich der Kurs durchsetzen konnte, war riesig. Fast 50 000 Jugendliche aus Deutschland und Österreich haben mit verschiedenen Themen am Schülerwettbewerb 2011 teilgenommen. 2478 im Team erarbeitete Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachkräften sowie Mitarbeitern einiger Ministerien zusammen.



Der Neuntklässler der Städtischen Realschule waren beim Schülerwettbewerb erfolgreich. Foto: pr

Testspiele der Fußballer

# SG siegt beim SVR durch späten Treffer

Kolobaric ist sich unsicher / Vojnovski verzweifelt

**SV Rinkerode – SG Sendenhorst I: 1:2.** Nach dem 1:3 gegen Walstedde verlor der SVR, souveräner Spitzenreiter der Kreisliga B3, auch das Derby gegen Sendenhorst – durch ein Gegentor kurz vor Schluss. Da die SG als Bezirksligist zwei Klassen höher spielt als die Rinkeroder, kam die fünfte Niederlage im neunten Spiel aber nicht überraschend. „Der Test als Abschluss der Vorbereitung war super“, sagte SVR-Coach Carsten Winkler. Doch zu Frieden war er nicht. „Wir haben viele kleine Fehler gemacht und müssen in dieser Woche noch einige Punkte ansprechen“, sagte Winkler nach dem 1:2 und lobte den Gegner: „Die SG hat es gut gemacht.“ Auch Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg war angetan von der Leistung des Kontrahenten: „Sie haben nie die Linie verloren.“

Das laut Winkler „haltbare“ 0:1, das vor der Pause durch einen Treffer von Patric Dülberg fiel, glichen die Gastgeber Mitte der zweiten Hälfte aus. Ein Pressschlag, an dem Mustafa Dogan beteiligt war, senkte sich über den SG-Keeper ins Tor. Per Konter fing sich der SVR in der 88. Minute das 1:2 durch Stefan Nordhoff. Für die Sendenhorster war es der dritte Sieg im siebten Testspiel. „Wir haben tief gestanden und kaum Chancen zugelassen“, bilanzierte SG-Coach Greifenberg. „In der zweiten Halbzeit haben wir dann Gas gegeben.“

**SV Drensteinfurt I – Schwarz Weiss Münster: 7:2.** Reicht die Kraft für komplette 90 Minuten? Diese Frage kann SVD-Trainer Ivo Kolobaric nach dem fünften und letzten Testspiel noch nicht beantworten. Denn während seine Mannschaft das Spiel gegen Bezirksligist Ascheberg (2:5) 70 Minuten ausgeglichen gestalten konnte und danach einbrach, wurden die Drensteinfurter gegen SW Münster in den letzten 20 Minuten nicht gefordert. „Nach dem 5:2 haben die aufgegeben“, sagte Kolobaric nach dem Duell mit dem Tabellenelften der Kreisliga A1 Münster/Warendorf. Zur Pause hatte es 3:1 gestanden, am Ende siegte der SVD mit 7:2. Matthias Gerigk (2), Daniel Möllers, Patrick Kowalik, Robert Wojdat, Lars Hülsmann und Rodrigo De Sousa trafen für die Gastgeber. Kolobaric war summa summarum zufrieden



**Benjamin Kirchoff, Leistungsträger bei GWA, ist angeschlagen.** Foto: Kleineidam

mit der Vorbereitung: „Wir kombinieren nicht schlecht.“

**Sportfreunde Bockum – Fortuna Walstedde: 1:1.** „Wir hatten 20 Chancen. Und du schaffst es nicht, das Tor zu machen. Das ist super ärgerlich“, Alexander Vojnovski, Trainer der Walstedder Kreisliga-A-Fußballer, verzweifelte beim vierten Testspiel in Hamm ob der unterirdischen Chancenverwertung seiner Offensivabteilung. „Das Spiel musst du klar gewinnen.“ Entweder scheiterten die Fortunen am Torhüter der Bockumer oder am „eigenen Unvermögen“ (Vojnovski). Durch ein „dummes Tor“ geriet Walstedde beim Tabellenelften der Kreisliga A1 Unna-Hamm in der ersten Halbzeit in Rückstand. Kevin Wender glückte in der 80. Minute immerhin noch zum 1:1-Endstand aus.

„Weiterentwickelt“

**DJK GW Albersloh – SC Reckenfeld: 2:0.** Mit einem Heimerfolg gegen den Tabellenachten der Kreisliga A1 beendeten die Grün-Weißen die Testspielphase. Denn die für gestern Abend geplante Partie bei der Warendorfer SU fiel aus. „Wir haben uns weiterentwickelt“, sagte GWA-Coach Michael Wester und sprach von einer „sehr positiven“ Vorbereitung. Gegen Reckenfeld hätten seine Jungs in der ersten Halbzeit sehr stark gespielt, so Wester. Während Mike van der Haar mehrere gute Chancen liegen ließ, erzielte Kirill Bassauer mit einem Doppelpack, die 2:0-Führung zur Pause. Dabei blieb es. Verzichteten mussten die Albersloher auf Benjamin und Marcel Kirchoff, hinter deren Einsatz im ersten Ligaspiel 2012 am Sonntag gegen Gremmendorf ein Fragezeichen steht. „Wir haben einen guten und großen Kader“, ist Trainer Wester nicht bange.

**SV Bösensell II – SV Drensteinfurt II: 0:2.** Der zweiten Mannschaft des SVD gelang im dritten Testspiel der dritte Sieg. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ging es torlos in die Pause. Nach dem Seitenwechsel waren die Drensteinfurter dem Tabellensechsten der Kreisliga C3 klar überlegen. Die Tore erzielten Stephan Holle und Manuel Ostendorf.

Trainer im Tor

**SG Sendenhorst II – Westfalia Vorhelm II: 4:3.** Eine laut Trainer Ralf Gunnemann „sehr intensive und lange“ Vorbereitung liegt hinter der zweiten Mannschaft der SG. Deshalb liegt der Fokus in den letzten Tagen vor dem Start in der Kreisliga B3 gegen Schlusslicht Beelen II auf der Regeneration. Dem Test gegen Vorhelm II habe er daher auch „keine große Bedeutung beigemessen“, so Gunnemann, der auch Ergänzungsspieler Einsatzzeit gab und mit seinen 50 Jahren selbst zwischen die Pfosten musste – weil kein Torhüter zur Verfügung stand. Trotzdem setzten sich die Sendenhorster gegen den Tabellenfünften der Kreisliga B Beckum durch. Timo Schmetkamp (2), Sascha Werner und Sven Kotzur trafen für die SG. • mak



**Der Vorstand der Fortuna: (v.l.) Martin Averkamp, Alfred Berkemeier, Herbert Knappmüller, Alfred Buttermann, Wiebke Kosela, Wilhelm Günnewig, Nicole Budde, Uwe Bausemer, Marcel Kemper und Udo Kerkmann.** Fotos (2): Budde

# Wieder mehr als 1000 Mitglieder

Versammlung: Averkamp bleibt 1. Vorsitzender der Fortuna / Ehrennadel in Gold für Buttermann

**Walstedde • Martin Averkamp steht weiterhin an der Spitze von Fortuna Walstedde. Bei den Vorstandswahlen während der Generalversammlung des Sportvereins wurde er von den rund 60 anwesenden Mitgliedern in seinem Amt einstimmig bestätigt. In seinem Vorstandsbericht verwies er unter anderem auf die positive Mitgliederentwicklung. Durch das erfolgreiche Werben zählte der Verein wieder mehr als 1000 Sportler.**



Averkamp ging zu Beginn der Versammlung kurz auf die aktuellen Geschehnisse im Verein ein. Er sei erfreut darüber, dass die A-Jugend Fußballer Moral bewiesen und nach dem Rücktritt des Trainers mit Eifer weiter trainiert hätten. Die Leitung der A-Jugend werde nun kommissarisch von Kevin Winkler übernommen, so Averkamp. Traurig sei hingegen, dass sich die Damen-Fußballmannschaft aufgelöst hat (*die DZ berichtete*).

Bei den Vorstandswahlen wurde neben Averkamp auch Kassierer Alfred Berkemeier wiedergewählt. Die zweite Geschäftsführerin,

Annika Börding, schied hingegen nach langer Tätigkeit aus dem Vorstand aus. Ihr Amt übernimmt Nicole Budde. Als Beisitzer engagierten sich Wiebke Kosela, Carsten Schmidt und Udo Kerkmann. Kassenprüfer ist Marcel Kemper. Ebenfalls neu gewählt wurde der Ältestenrat der Fortuna, der im Falle der Auflösung des Vorstandes die Geschäfte weiterführen kann. Diesen bilden Michael Gritsch, Heinz Frie und Martin Brinkötter.

In seinem Vorstandsbericht verwies Averkamp darauf, dass der Verein Geld in die

Mitgliederpflege und die Instandhaltung der Sportanlagen investiert habe. Er kündigte außerdem an, dass in Walstedde in diesem Jahr ein „Tag des Jugendfußballs“ stattfindet. Darüber hinaus werde es in diesem Jahr wieder die traditionelle Sportwoche und den Wälder Lauf geben. Auch die einzelnen Abteilungen stellten ihre Entwicklung vor. Diese sei überwiegend positiv ausgefallen. Einige Radfahrer der Fortuna wollen sich am schwersten Radmarathon Europas versuchen und an einer Radtour zum Gardasee teilnehmen.



**Der 1. Vorsitzende Martin Averkamp (hinten Mitte) zeichnete folgende Mitglieder aus: (v.l.) Susanne Reuter (Ehrennadel in Silber), Alfred Buttermann (Gold), Beate Kosela (Silber), Andrea und Annika Buchta (Danksagung) sowie Herbert Knappmüller (Silber).**

Ortsvorsteher Bernd Borgmann versprach der Fortuna bei der Versammlung, dass die geplante Erweiterung der Turnhalle in den nächsten zwei Jahren verwirklicht werden sollen.

Ehrungen

Während der Versammlung zeichnete der Vorstand mehrere verdiente Mitglieder aus. Beate Kosela, Herbert Knappmüller und Susanne Reuter wurden mit der Ehrennadel in Silber geehrt, Alfred Buttermann erhielt diese Auszeichnung in Gold. Zudem war Fritz Peiler in einer Feierstunde mit dem Landrat in die „Top Ten“ des Ehrenamtes im Kreis Warendorf aufgenommen worden (*die DZ berichtete*).

Der Vorstand gratulierte allen Geehrten und bedankte sich außerdem bei Andrea und Annika Buchta, die nach vielen Jahren Engagement im Breitensport nun kürzertreten. • sbu

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Martin Averkamp
- 2. Vorsitzender: Uwe Bausemer
- Geschäftsführer: Hermann Tiggemann
- Kassierer: Alfred Berkemeier
- Mitglieder: ca. 1000 (Vorjahr 984)
- Kontakt: (02387) 941045 (Averkamp)
- www.fortuna-walstedde.de

# Schachfreunde verbessern sich

**Drensteinfurt •** Nachdem sich die Aussichten auf den Klassenerhalt in der Kreisliga durch die 1:5-Niederlage gegen die SF Greven II für die Zweitvertretung der Schachfreunde verüstert hatten, konnten die Drensteinfurter diesmal wieder aufatmen. Im Kulturbahnhof setzten sie sich im Duell mit dem Tabellenletzten, der fünften Mannschaft der SF Telgte, mit 5:1 durch. Francisco Puente siegte, Frank Neugebauer und Mannschaftsführer Thomas Kluth spielten unentschieden. Die übrigen drei Punkte gab es kampflos, da die Telgter nur mit drei Spielern antraten. In der Tabelle verbesserten sich die Stewerter mit nun 5:9 Mannschaftspunkten auf den drittletzten Platz.



Die Drittvertretung der Schachfreunde musste in der Kreisklasse-Begegnung mit den SF Beelen IV Mannschaftsführer Heribert Leuckert ersetzen und verlor 2,5:3,5. Nur Jonas Hahne und Wolfgang Klingelhöfer gewannen ihre Partien, Damian Puente spielte remis. Christian Borgschulte, Jens Hömann und Stefan Schneider unterlagen. In der Tabelle belegen die Drensteinfurter mit 5:7 Mannschaftspunkten Rang fünf und stehen damit zurzeit „schlechter als erwartet“ da, so Klingelhöfer.



# Versammlung am Freitag

**Drensteinfurt •** Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs Drensteinfurt findet am kommenden Freitag, 16. März, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Kleiststraße statt. Besondere Punkte auf der Tagesordnung sind neben den verschiedenen Jahresberichten die Vorstandswahlen und die Aktivitäten zum 40-jährigen Bestehen des Vereins. Eingeladen sind alle Mitglieder des Tennisclubs ab 18 Jahren. Die Jugendlichen werden durch den Jugendvorstand vertreten. [www.tc-drensteinfurt.de](http://www.tc-drensteinfurt.de)

# Arbeitseinsatz bei TCD

**Drensteinfurt •** Der erste Arbeitseinsatz beim Tennis-Club Drensteinfurt in diesem Jahr findet am kommenden Samstag, 17. März, von 10 bis 15 Uhr statt. Die Spielfelder sowie Außen- und Grünanlagen sollen in einen gepflegten Zustand gebracht werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, am Arbeitseinsatz teilzunehmen und so ihre Arbeitsstunden abzuleisten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. „Diverse Werkzeug kann gerne mitgebracht werden. Für die Verpflegung wird gesorgt“, teilt Vesna Hebel vom TCD mit. Sofern die Notwendigkeit besteht, wird ein zweiter Arbeitseinsatz am darauf folgenden Samstag, 24. März, stattfinden.

# Versammlung des TCR heute

**Rinkerode •** Zur Mitgliederversammlung am heutigen Mittwoch im Landhaus „Vier Jahreszeiten“, Altendorf 18, lädt der Tennisclub Rinkerode ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diverse Berichte, Vorstandswahlen (Schriftführer, 2. Beisitzer/Senioren) und ein Ausblick auf die kommende Sommer-Saison.



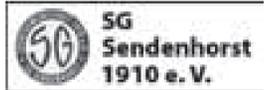
# Marcel Gerwin folgt Hans-Jürgen Gerdes

Versammlung der SG-Fußballabteilung / Jubilare ausgezeichnet

**Sendenhorst •** Die Fußballabteilung der SG Sendenhorst hat einen neuen Vorsitzenden: Marcel Gerwin. Er folgt Hans-Jürgen Gerdes, der im Vorfeld angekündigt hatte, dass er nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehe. Der Grund: Man hatte Gerdes nahegelegt zurückzutreten.

Der Vorstand hat reagiert und Leute angesprochen, die mithelfen sollen, die anliegenden Aufgaben der Abteilung zu bewältigen. Die Verantwortlichen seien überrascht gewesen, wie viele positive Rückmeldungen sie bekommen hätten, so Gerwin bei der gut besuchten Mitgliederversammlung in der „Titanic“. Ihm sei es nicht leicht

gefallen, den Posten des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Der neue Vorstand und die Helfer müssten sich nun erst mal finden, bevor Strategien und Ziele veröffentlicht werden könnten.



Neu im Vorstand sind Hubert Terbeck als stellvertretender Vorsitzender und in Angela Wolke als Geschäftsführerin der Senioren eine erfahrene Kraft, die sich schon viele Jahre für die SG engagiert. Bernd Goroncy als Vereinsadministrator, Timo Schmetkamp als Schieds-

richter-Koordinator und Marc Hankmann als Koordinator A-/B-Jugend werden als Beisitzer den Vorstand unterstützen. Die weiteren Mitglieder wurden bestätigt: Renate Terbeck als Kassiererin, die Jugendobleute Jörg Berheide und Thomas Laumann sowie Christian Stellmach als Altherren-Obman.

Christian Triebus, Trainer der dritten Seniorenmannschaft, wurde ebenso für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wie Sebastian Roskosch, Spieler der ersten Mannschaft, und Alfons Richter. Letzterer erhielt vor Kurzem den Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball-Bundes (*die DZ berichtete*).



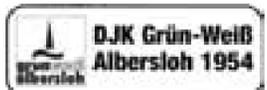
**Der neue Vorsitzende der Fußballabteilung: Marcel Gerwin.** Foto: pr

# Zur Schalker Arena und zum Movie Park

GWA: Ferienprogramm statt Osterfreizeit

**Albersloh •** Da die Mindestteilnehmerzahl für die Osterfreizeit auf Rügen nicht erreicht wurde, möchte der Sportverein DJK GW Albersloh ein Alternativprogramm anbieten. In der ersten Osterferienwoche gibt es verschiedene Tagesprogramme für Kinder und Jugendliche aus Albersloh und Sendenhorst sowie allen Nachbarvereinen. Das Angebot klingt

verlockend: Am Dienstag, 3. April (Start gegen 10 Uhr), geht es mit Bus und Bahn



zum Schokoladenmuseum nach Köln, einen Tag später (4. April, 10 Uhr) steht eine

Entdeckertour beim Fußball-Bundesligisten Schalke 04 auf dem Programm. Ein Blick hinter die Kulissen der Arena ist geplant, eventuell auch ein Besuch des Trainings der Profis. Der Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen ist das Ziel am Donnerstag, 5. April (7 Uhr). Zum Abschluss findet am Karfreitag, 6. April

(10 Uhr), ein Osterrallye in Albersloh statt.

Weitere Infos zu den Tagesprogrammen, darunter die Kosten und Anmelde-möglichkeiten, sind auf der GWA-Homepage zu finden. „Für die Teilnahme muss man selbstverständlich nicht Vereinsmitglied bei GWA sein“, teilt Jugendobfrau Bianca Sikorski mit. • mak [www.gw-albersloh.de](http://www.gw-albersloh.de)

# Ergebnisse Jugendfußball

## Barwinski fünffacher Torschütze

Fortuna Walstedde

• SuS Enniger – F1: 0:7. „Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass wir vor einem halben Jahr gegen diese Mannschaft noch mit 2:4 verloren haben“, war Fortunas Trainer Martin Averkamp mit der Leistung seines Teams zufrieden. Nachdem Torwart Bosse Breier zur Stelle gewesen war, dominierten die Walstedde die Partie.

Überragender Spieler – nicht nur wegen seiner fünf Treffer – war Till Barwinski. Maximilian Nolte traf zwei Mal.

SG Sendenhorst

- D1 – SC Nienberge: 3:1. Tore: Justin Gasch (2), Luca Weiland
- B1 – SV Ems Westbevern: 5:3. Tore: Czupalla (2), J. Brune, Jokiel, Krause

## Ernüchternd

TT: Fortunen beim Tabellendritten chancenlos

**Oberliga West 1: Fortuna Walstedde – GSV Fröndenberg: 3:9.** Das Fazit von Fortunas Mannschaftskapitän Thomas Jäggle nach der klaren Heimmiederlage gegen den Tabellendritten fiel bei der Verabschiedung ernüchternd aus: „Ein oder zwei Spiele mehr hätten wir gewinnen können, aber eine Chance auf einen Punktgewinn hatten wir nicht.“ Das 3:9 war die fünfte Pleite in Serie für die Walstedder und die 14. Saisonniederlage insgesamt.

Die Doppel verliefen erneut ausgeglichen: Das Spitzendoppel der Gastgeber, Marek Kurzepa/Frank Lewandowski, gewann seine Begegnung ohne Satzverlust, die beiden anderen Partien gingen jeweils in vier Sätzen an die Fröndengerer. Am

oberen Paarkreuz mussten sowohl Frank Leschowski als auch Kurzepa die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen. In der Mitte siegte Lewandowski immerhin gegen den Ex-Fortunen Marc Michelt. Am unteren Paarkreuz gewann Michael Fedler sein erstes Einzel in der Rückrunde. Jäggle verlor ganz knapp, auch Jens Gester konnte keinen Punkt beisteuern. • **tj**

### Oberliga West 1

1. TB Burgsteinfurt	17	146: 67	31: 3
2. TTC Detmold/Jerxen	16	142: 60	30: 2
3. GSV Fröndenberg	18	144: 99	26:10
4. TuRa Bergkamen	16	122: 90	20:12
5. SV Bommerl	17	123:118	18:16
6. TTC GW Bad Hamm II	16	106:113	17:15
7. SV Brackwede II	16	97:116	14:18
8. TTC Herne-Vöde	17	93:124	11:23
9. TTC DJK Lendingen	16	98:129	10:22
10. Fortuna Walstedde	17	73:145	5:29
11. TuS Lohausenholz	16	61:144	0:32

Nächstes Spiel (Sonntag, 18. März):

GW Bad Hamm II – Fortuna Walstedde, 10 Uhr

## TT: SVR-Damen gewinnen

**Frauen, Kreisliga: SV Rinkerode – SC Müssingen I: 8:4.** Auf einem aufsteigenden Ast befinden sich die Tischtennispielerinnen des SVR. Nach zwei Niederlagen zum Start ins Jahr und zwei Remis gelang den Rinkeroderinnen nun der zweite Sieg am Stück.

Wie im Hinspiel setzten sich Julia Bothe und Co. gegen Müssingen durch – trotz eines 0:2-Rückstands nach den Doppeln. In der Tabelle steht der SVR mit 16:14 Punkten auf Platz fünf. • **mak**

**Punkte im Einzel:** Bothe (3), Grabbe, Schlüter (2), Rosendahl (2)



**Schnell unterwegs: Das Running-Team des Drensteinfurter Unternehmens Dr. Newzella Consulting hat wieder erfolgreich am Firmenlauf in Münster teilgenommen. Unter 118 startenden Männer-Mannschaften belegten (v.l.) Burkhard Steinchen, Jens Kahmann und Henning Thiel einen sehr guten fünften Platz und verbesserten ihr Ergebnis vom Vorjahr (Rang sechs). Steinchen, der die fünf Kilometer in nur 17:50 Minuten absolvierte und Erster der Altersklasse M30 wurde, schaffte in der Einzelwertung sogar Platz drei. 570 Männer kamen ins Ziel. Kahmann benötigte 19:53 Minuten und reihte sich in der AK M30 an vierter Stelle ein. Der Stewerter Thiel erreichte nach überstandem Wadenbeinbruch in 22:43 Minuten das Ziel und landete in der AK M35 auf Rang 18.** Text: mak/Foto: pr

## Putting Green vor traumhafter Kulisse

Broschüre präsentiert die schönsten Golfplätze

**Drensteinfurt/Sendenhorst •** Ob Profi oder Greenhorn – Golfspielen im Münsterland, das ist für viele ein Genuss. „Sowohl Ehrgeizige, die auf einem 18-Loch-Platz ihr Handicap verbessern wollen, als auch Neugierige, die in einem Schnupperkurs ihr Talent testen wollen, sind hier gut aufgehoben“, schreibt der Münsterland e.V. in einer Mitteilung. Eine Übersicht

über die schönsten Plätze und attraktivsten Golf-Hotels hält die Broschüre „Finest Golf Münsterland 2012“ bereit, die ab sofort beim Münsterland e.V. erhältlich ist.

Von der Grenze zu den Niederlanden bis zum Tecklenburger Land, vom Rand des Ruhrgebietes bis in das nördliche Münsterland – das Angebot an Golfplätzen im Münsterland ist groß. Die idyllische Parklandschaft mit ihren typischen Wallhecken, malerischen Alleen und weiten Feldern bietet die perfekten Rahmenbedingungen für ausgiebigen Spielgenuss, heißt es. Neben 17 Golfplätzen enthält der Guide zudem eine Auswahl an Golfhotels, die durch ihren besonderen Charme überzeugen würden. Durch zusätzliche Empfehlungen für ausgewählte Restaurants wurde das Heft zum idealen Begleiter für einen Golfurlaub im Münsterland.

Die Broschüre „Finest Golf Münsterland 2012“ ist in Deutsch und Niederländisch erhältlich und kann über die Internetseite kostenlos beim Münsterland e.V. bestellt werden. Ebenfalls auf dieser Seite ist der Golf-Guide als Online-Blätterkatalog sowie als Download abrufbar. [www.muensterland-tourismus.de](http://www.muensterland-tourismus.de)

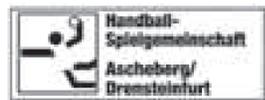


# Überragend und überraschend

Handball: HSG-Herren siegen beim souveränen Spitzenreiter SG / Damen holen wichtige Punkte

**Drensteinfurt • Ausgerechnet im Derby, ausgerechnet gegen die SG Sendenhorst: Die Handballer der HSG haben einen Coup gelandet und dem Spitzenreiter am 19. Spieltag die erste Niederlage zugefügt. Auch die Damen gewannen.**

**Bezirksliga 3: SG Sendenhorst – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 31:33 (14:17).** „Das war schon gut“, sagte ein bescheidener Trainer Volker Hollenberg nach dem überraschenden Sieg in Sendenhorst. Der bis dato ungeschlagene Tabellenführer (nur ein Remis), der vor ei-



genem Publikum noch keinen Punkt abgegeben hatte, wurde vom Ortsnachbarn im prestigeträchtigen Derby bezwungen. Während die HSG Tabellenachter blieb (19:19 Punkte), konnte die SG die Pleite halbwegs verkraften, weil Hilstrup ebenfalls patzte und der Vorsprung auf Platz zwei sieben Zähler beträgt.

Schon zu Beginn des Spiels waren die HSG-Herren hellwach. Den knappen Vorsprung (zwei bis drei Tore) hielten die Drensteinfurter in der gesamten ersten Halbzeit. In der Abwehr wurde der starke Halblinke der Gastgeber durch eine sehr gute Raum-/Manndeckung in Schach gehalten, sodass die Sendenhorster ihr Spiel nicht wie gewohnt aufziehen konnten. Zudem war Torhüter Marvin Broek trotz einer Verletzung gut aufgelegt. Im Angriff wurden die Torchancen konsequent genutzt.

Die Seiten wurden beim Stand von 17:14 aus Sicht der HSG gewechselt. In der zweiten Hälfte verlor der Außenseiter in doppelter Unterzahl kurz den Faden. Die SG nutzte das und fand in kurzer Zeit zurück ins Spiel. Doch die Drensteinfurter behielten



Jürgen Günther (am Ball) traf drei Mal ins Tor der Sendenhorster.

Foto: Tillmann

trotz Rückstands einen kühlen Kopf und zogen wieder vorbei. So kam es zum verdienten 33:31-Sieg der HSG. **HSG-Tore:** Trautvetter (9), Kramm (6), Georg (7), Nübel (5), Günther (3), Willige (2), Lohmann (1)

**Frauen Bezirksliga 3: FC Vorwärts Wettingen III – HSG: 13:18 (6:12).** Über einen wichtigen Sieg und wichtige zwei Punkte freute sich die Damenmannschaft der HSG, die beim Tabellennachbarn antrat und am nun punktgleichen Gegner vorbeizog. Der Klassenerhalt ist nach dem

sechsten Saisonsieg im 17. Spiel so gut wie perfekt.

Die Partie startete einseitig. Die Gastgeberinnen machten zu Beginn viele Fehler, die Drensteinfurterinnen nutzten das durch schnelle Tempogegenstoßtore aus. Beim Stand von 0:5 nahm Wettingen die erste Auszeit. Danach ging es heiß her. Nadine Vogelsang bekam nach einem Foul eine fragwürdige Rote Karte und musste in der zehnten Minute das Spielfeld verlassen. Die Gäste waren geschockt, ließen sich aber nicht aus dem Konzept bringen. In die

Pause ging es mit einer Sechstore-Führung.

In Halbzeit zwei wurde es aggressiver, die Schiedsrichter verpassten es jedoch, weitere Strafen auszusprechen um die Härte aus dem Spiel zu nehmen. Beide Teams lieferten sich eine Abwehrschlacht. Die HSG kam nach der Pause lediglich sechs, Vorwärts sieben Mal zum Torerfolg. So war der Sieg am Ende deutlich und verdient, allerdings mit erheblichen Schmerzen verbunden. • **mt**  
**HSG-Tore:** Kieskämper (2), Tillmann (3), Hartmann (4), Schmidt (1), Kock (8)



Bilden den Vorstand des RV Albersloh: (v.l.) Anke Bartmann, Beate Heimann, Irmgard Pentrup, Heinrich Finke, Harald Schröder, Birgit Wahlert, Nadine Teupe, Klaus Hövelmann und Frank Wahlert. Nach 18 Jahren gab Rudolf Haselon (kleines Bild) sein Amt als 1. Vorsitzender ab.

Foto: Husmann

## Heinrich Finke ist neuer Vorsitzender

Versammlung des Reitvereins Albersloh: Stehende Ovationen für Rudolf und Gitti Haselon

**Albersloh •** Zum letzten Mal eröffnete Rudolf Haselon als Vorsitzender die alljährliche Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Albersloh. Er freute sich besonders, den Ehrenvorsitzenden Walter Schulze-Dernebockholt mit Ehefrau Anne und den Bundestrainer der Springreiter, Otto Becker, im voll besetzten Saal des Hotel-Restaurants Geschermann begrüßen zu dürfen. Bevor Haselon jedoch offiziell bekannt gab, dass zukünftig ein anderer den Vorsitz übernimmt, standen die üblichen Punkte auf der Tagesordnung.

Schriftführerin Anke Bartmann verlas den Jahresbericht, der von vielen sportlichen Erfolgen und geselligen Aktivitäten der Reiter zeugte. Es folgte der Kassenbericht,

den Geschäftsführer Frank Wahlert detailliert vortrug. „Es geht dem Verein gut“, fasste Wahlert angesichts soliden Finanzen zusammen. Die Kassenprüfer Christian Lütke Harmann und Heinz Greshacke bestätigten die korrekte Führung der Finanzen. „Wir haben auch keinen als Pferd deklarierten Mercedes gefunden“, so Lütke Harmann. Der Vorstand wurde entlastet.

**Schluss nach 18 Jahren**

In der Folge sollte es ein emotionaler Abend werden. Nach 18 Jahren legte Rudolf Haselon offiziell sein Amt als Vorsitzender nieder. Gemeinsam mit seiner Frau Gitti Haselon durfte er sich über stehende Ovationen der Mitglieder freuen. Sicht-

lich gerührt nahm das Paar nicht nur Präsenten, sondern auch viele lobende Worte entgegen. Der 2. Vorsitzende Harald Schröder ließ mithilfe eines Bildvortrags, den er mit Witz kommentierte, die durch engagierte Arbeit geprägten Jahre des Vorsitzenden und seiner Frau Revue passieren. Während Rudolf Haselon unter anderem viele Bauprojekte, wie die neue Reithalle und den Reitplatz, betreute, sei seine Frau Gitti als Organisationstalent in Erscheinung getreten. Mit bewegenden Worten bedankten sich Rudolf und Gitti Haselon bei den Mitgliedern.

„Rudolf Haselon hinterlässt seinem Nachfolger ein bestelltes Feld“, sagte Schröder und schlug als neuen Vorsitzenden Heinrich Finke

vor. Dieser wurde mit großer Mehrheit gewählt. „Ich bedanke mich für euer Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“, so Finke. Birgit Wahlert wurde zur stellvertretenden Kassiererin, Irmgard Pentrup in den Beirat, Janina Hövelmann in den Turnierausschuss und Monika Lütke Wöstmann in den Festausschuss gewählt. Pressewartin ist Sandra Sauerland, Rechnungsprüfer sind Heinz Greshacke und Kirsten Spangenberg. • **hus**

Der Verein

**1. Vorsitzender:** Heinrich Finke  
**2. Vorsitzender:** Harald Schröder  
**Finanzen:** Frank & Birgit Wahlert  
**Schriftführerin:** Anke Bartmann  
**Kontakt:** 0251/232334 (Finke)  
[www.rv-albersloh.de](http://www.rv-albersloh.de)

## Saisonstart der Boulefreunde

**Drensteinfurt •** Die Boulefreunde des SV Drensteinfurt starten in die neue Saison – mit einem vereinsinternen Turnier am Samstag, 24. März. Von 13 Uhr an wird der „KK-Cup“ ausgetragen. Titelverteidiger sind Berthold K. Dohm und Mechtild Sobitzkat. Gespielt wird im Modus „Doublette“ mit wechselnden Partnern. Die Siegerehrung wird gegen 19.30 Uhr in der Gaststätte „Kaiserhof“ stattfinden, wo der Abend gemütlich ausklingt. Teilnehmen kann jedes Mitglied der SVD-Bouleabteilung, aber auch Freunde sind willkommen. Die Startgebühr beträgt 5 Euro und muss vor Turnierbeginn bezahlt werden. Anmeldungen sollten bis zum 18. März bei Obmann Manfred Möllers, Telefon 0163-7182216, E-Mail: [manfredmoellers@t-online.de](mailto:manfredmoellers@t-online.de), erfolgen oder durch eine Eintragung in der am Boule-drom ausliegenden Liste.



## Versammlung des Reitvereins

**Drensteinfurt •** Die Generalversammlung des Reitvereins Drensteinfurt findet am Freitag, 23. März, von 20 Uhr an im Gasthof „Zur Wersse“, Münsterstraße 24, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresrückblicke, der Geschäfts- und Kassenbericht, Ehrungen der erfolgreichsten Voltigierer und Reiter, ein Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr sowie Vorstandswahlen. Gewählt werden der 3. Vorsitzende, der Kassierer, der Geschäftsführer und ein Ausbildungsleiter.

Zuvor findet ab 19 Uhr die Versammlung der Jugendabteilung statt. Der Nachwuchs blickt ebenfalls auf das vergangene Jahr zurück und spricht über Aktivitäten und Lehrgänge 2012. • **mak**



## Versammlung am 25. März

**Drensteinfurt •** Zu der am Sonntag, 25. März, ab 11 Uhr in der Gaststätte „La Piccola“ (ehemals Kolpinghaus) stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der Rennverein Drensteinfurt ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Geschäfts- und Kassenbericht, Vorstandswahlen, die Beschlussfassung über die Abhaltung eines Renntages im August 2013 und die Aufnahme neuer Mitglieder. „Wegen der Wichtigkeit wird um zahlreiches Erscheinen gebeten“, so der 1. Vorsitzende Klaus Storck. Der diesjährige Renntag findet am Sonntag, 26. August, im Sportzentrum Erlfeld statt. • **mak**

## AH-Fußball

## Geburtstagskind trifft für SVD

**Drensteinfurt •** Erster Sieg im zweiten Spiel des Jahres: Verdient mit 2:0 gewannen die Alten Herren I des SVD gegen den FC Nordkirchen. Die Tore erzielten Geburtstagskind Konrad Swierzy nach Vorarbeit von Reinhard Kröger sowie Rainer Lembeck, der von Norbert Kröger in Szene gesetzt wurde. Weiterer Höhepunkt war ein gehaltener Foulelfmeter von Martin Mülhsteff.

Am kommenden Montag kommt es zum Auswärtsspiel in Rinkerode. Abfahrt ist um 18.45 Uhr ab Parkplatz Amigos, Anstoß um 19.30 Uhr. **SVD:** Mülhsteff, Pokorny sen., S. Semptner, Neve, R. Kröger, N. Kröger, Tillmann, T. Bories, Swierzy, Strickmann, A. Drüge, Gnegel, Lembeck

## „Seriose Arbeit braucht Zeit“

Thema Feuerwehr: SPD bezieht Stellung

**Sendenhorst** • Der Wunsch der SPD-Fraktion, vor der Bestellung des Stellvertretenden Wehrführers Gespräche zu führen, hat die Feuerwehr verärgert (*DZ berichtet*). Nun nimmt die SPD in einer Presseerklärung Stellung.

„Offensichtlich ging die Wehrführung davon aus, dass alle Fraktionen seit Dezember über den Vorschlag der Feuerwehr informiert waren. Das war nicht der Fall; der Bürgermeister hatte auf eine Beratung im Hauptausschuss verzichtet. Es bestand für die SPD-Fraktion somit keine Möglichkeit, in der Kürze der Zeit vor der Ratssitzung Gespräche zu führen“, so Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp.

### Frage nach Gründen

Die Personalentscheidung habe bei der SPD Fragen aufgeworfen, die beantwortet werden müssten: „Über Jahrzehnte waren immer beide Ortsteile in der Wehrführung vertreten. Kam der Wehrführer aus Albersloh, war der Stellvertreter aus Sendenhorst – und umgekehrt. Wenn die Feuerwehr jetzt von dieser Praxis abgeht, muss nach den Gründen gefragt werden dürfen.“ Bei der Bestellung

der Feuerwehrleitung handele es sich um wichtige Personalentscheidungen, so die SPD. „Die Wehrführer sind kommunale Ehrenbeamte, ihre Stellvertreter häufig die Nachfolger. Der Rat hatte also eine wichtige Personalentscheidung zu treffen. Seriose Ratsarbeit verlangt solide Entscheidungen und die brauchen Zeit.“

Die kurzfristige Absage der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag sei für die SPD-Fraktion sehr überraschend gekommen. „In der Ratssitzung hatte der Bürgermeister gefragt, welche Folgen eine Verschiebung der Entscheidung haben würde. Nach Auskunft des zuständigen Dienstbereichsleiters sollte die Entscheidung auf der Versammlung nur bekannt gegeben werden.“ Eine besondere Dringlichkeit sei nicht erkennbar gewesen.

Zurzeit laufe eine Terminabstimmung für ein Gespräch zwischen SPD-Fraktion und Wehrführung. Die SPD will dann die offenen Fragen klären. „Die Verschiebung einer Personalentscheidung um eine Sitzung entspricht demokratischen Gepflogenheiten und sollte nicht dramatisiert werden“, heißt es abschließend.



**Einen Luftballon-Wettbewerb** hatten die Messdiener zum Pfarrfest im September organisiert. Etwa 200 Ballons schickten die Kinder mit vielen guten Wünschen in den Himmel. Der Wind trieb sie in die unterschiedlichsten Ortschaften, teilweise sogar bis Ostwestfalen. Den weitesten Weg legte der Ballon von Kim Schlieper zurück. Er flog rund 260 Kilometer bis Hardegsen. Auch die Ballons von Hannah Borgmann (198 Kilometer bis Silberborn) und Luise Stümper (190 Kilometer bis Aerzen) waren lange unterwegs. Die netten Finder hatten die angehängten Karten zurückgeschickt, und so konnten die Gewinner ermittelt werden. Kim Schlieper freute sich über Freikarten für den Zoo Münster, Hannah Borgmann bekam Freikarten für das Vitus-Bad Everswinkel, und die kleine Luise Stümper darf nach Herzenslust in der Eisdiele schlemmen. Der Überschuss des Erlöses vom Ballonwettbewerb kam dem Ludgerushaus Albersloh zugute. *Text/Foto: Genz*



### Training fürs Gedächtnis

**Albersloh** • Einen Gedächtnis-Trainingskursus in der Natur bietet die kfd St. Ludgerus ab Mittwoch, 18. April, an. Es werden Spaziergänge an der frischen Luft unternommen, währenddessen schult die Kursleiterin Christa Kläver das Gedächtnis der Teilnehmer mit gezielten Übungen. Es wird keine spezielle Sportkleidung benötigt, bequeme Anziehsachen und Schuhe reichen aus. Die fünf Kurs-Abende starten jeweils um 17.30 Uhr an der Reithalle und dauern bis 19 Uhr. Mitglieder zahlen 19 Euro, Nichtmitglieder 24 Euro. Anmeldung bei Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412.

### Sammlung am 21. April

**Sendenhorst** • Die Kolpingsfamilie weist bereits jetzt auf die Altkleider-Strafensammlung am Samstag, 21. April, hin. Gut erhaltene Kleidungsstücke, Strick- und Lederwaren, Bettwäsche und gebündelte Schuhe können dann gezielt der Kolpingsfamilie zugehen. Container der Kolpingsfamilie stehen an drei Stellen in der Stadt und werden wöchentlich geleert: Am Teigelkamp/Ecke Höckerkamp, am REWE-Markt und Auf der Geist/Ecke Bült. Der Erlös wird für Soziale Aufgaben verwendet.

### Neuer Verein trifft sich

**Sendenhorst** • Die erste Mitgliederversammlung des neuen Vereins Bürgeradweg Bracht findet am Donnerstag, 15. März, um 19 Uhr im Landhotel Bartmann statt. Aufgabe und Ziel des Vereins ist der Bau eines rund 1400 Meter langen Radwegestücks entlang der L 811 vom Hagenholt bis zum Blankenweg. Alle Interessierten sind zur Versammlung eingeladen.

### Fahrt zur Soletherme

**Sendenhorst** • Die kfd St. Martin bietet am heutigen Mittwoch sowie am 21. März die Möglichkeit, die Soletherme in Bad Sassendorf zu besuchen. Abfahrt ist jeweils um 14 Uhr am Hallenbad. Die Rückkehr wird gegen 17.30 Uhr sein. Die Kosten betragen pro Fahrt 15 Euro. Auskunft und Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

### Erholungsreisen für Senioren

**Sendenhorst** • Für Interessierte der Seniorenereholungsreisen der Caritasverbände im Kreis Warendorf findet eine Sprechstunde im Alten Pastorat statt. Der Termin ist am Montag, 19. März, von 15 bis 17 Uhr. Auskunft bei Anna Maria Lohmüller, Tel. (02382) 893124.

### Besinnungstag der Männer

**Albersloh** • Die Männersodalität veranstaltet am Sonntag, 18. März, einen Besinnungstag im Ludgerushaus. Beginn ist um 10.30 Uhr. Präses Pater Matthäus spricht zum Thema „Kraft und Glauben“. *•gez*

## Auszeichnung, die Mut macht

Eröffnung der „Woche der Brüderlichkeit“ / Kleinhans-Plakette für Tiedekens Freundeskreis

**Sendenhorst** • „Was braucht ein Mensch zum Leben? Eine Handvoll gesundes Trinkwasser.“ Mit dieser Aussage hat Professor Dr. Herbert Ulonksa zum Auftakt der „Woche der Brüderlichkeit“ die Zuhörer am Sonntagabend im Haus Siekmann gedanklich auf die Fährte gelenkt, wer wohl der Träger der Bernhard-Kleinmans-Plakette 2012 wird.

Die Auszeichnung, die zum siebten Mal verliehen wurde, ging an einen Sendenhorster Bürger, der Menschen in Afrika mehr als eine Handvoll Wasser gebracht hat: Ulrich Tiedeken, Vorsitzender des Vereins Nyang'oma/Kenya. Aus Resten, die er in der Werkstatt seines Vaters fand, gestaltete Basilius Kleinmans eine das Thema Wasser symbolisierende Plakette, die der Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ an Tiedeken zusammen mit einer Urkunde und 250 Euro überreichte. Mag das Geld angesichts der vielen Projekte des Freundeskreises als ein Tropfen auf dem heißen Stein erscheinen: Die Auszeichnung mache ihm und den Mitgliedern Mut, bedankte sich Tiedeken.

Zusammen mit Dr. Monika Friedrich würdigte Ulonksa das Wirken des Freundeskreises Nyang'oma, der das

Lebenswerk des niederländischen Paters Jan van den Ouderaa in der Catholic Mission fortsetzt. Bundesweit habe der Verein rund 80 Mitglieder, mehr als ein Drittel kommt laut Friedrich aus Sendenhorst. Der Freundeskreis sorge nicht nur für Wasser, sondern auch für Bildung und interkulturelle Begegnungen. Bei seinem nächsten Besuch in der Catholic Mission im April will Tiedeken die Auszeichnung mitbringen. Die Verleihung der Bern-

hard-Kleinmans-Plakette war nur ein Bestandteil der Eröffnungsveranstaltung zur „Woche der Brüderlichkeit“, die in diesem Jahr den Titel „Was für ein Schatz! Jüdische Kultur in Deutschland“ trägt.

### Musik und Vortrag

Musikalische Schätze brachte das Quartett „Mendels Töchter“ aus Münster vor, das Lieder des westfälischen, jüdischen Komponisten Erich Mendel interpretierte.

Viele Namen bekannter jüdischer Künstler flocht Dr. Sarah Yvonne Brandl (Uni Münster) in ihren Vortrag „Jüdische Kultur in Deutschland“ ein. Diese Namen führten vor Augen, welch bedeutende Werke man Menschen jüdischen Glaubens zu verdanken habe. Ein bilanzierendes Schlusswort für den fordernden Vortrag fand Moderator Gerd Wilpert: „Mögen durch das Erinnern neue Schätze entstehen.“ *•wit* [www.freundeskreis-nyangoma.de](http://www.freundeskreis-nyangoma.de)



Die Bernhard-Kleinmans-Plakette ging an den Freundeskreis Nyang'oma und dessen langjährigen Vorsitzenden Ulrich Tiedeken aus Sendenhorst (v.l.): Laudator Professor Dr. Herbert Ulonksa, Moderator Gerd Wilpert, Preisträger Ulrich Tiedeken, Dieter Müller (Zweiter Vorsitzender Freundeskreis) und Laudatorin Dr. Monika Friedrich. *Foto: Wittmann*

## Schöner Start in den Frühling

Der DRK-Ortsverein Sendenhorst/Albersloh hatte alle Senioren in die Realschule eingeladen

**Sendenhorst** • Ein symbolischer Strauß bunter Frühlingsblumen wurde den Senioren aus Sendenhorst und Albersloh am Sonntag beim Frühlingsfest des Deutschen Roten Kreuzes überreicht.

Etwas früher als gewohnt hatte der DRK-Ortsverein zum jährlichen Fest in die Aula der Realschule St. Martin eingeladen. Vorsitzender Heiner Hagemann konnte mehr als 200 Gäste willkommen heißen, unter ihnen auch Pastor Wilhelm Buddenkotte, Pfarrerin Ute Böning und Bürgermeister Berthold Streffing.

An den Tischen wurde sich heiter unterhalten und viel gelacht, während fruchtige Kuchen mit heißem Kaffee genossen wurden. Auch die Ansprechpartner des Sendenhorster Seniorenbüros, Anita Hermsen und Tobias Volkmer, waren zugegen und stellten ihre Arbeit vor.

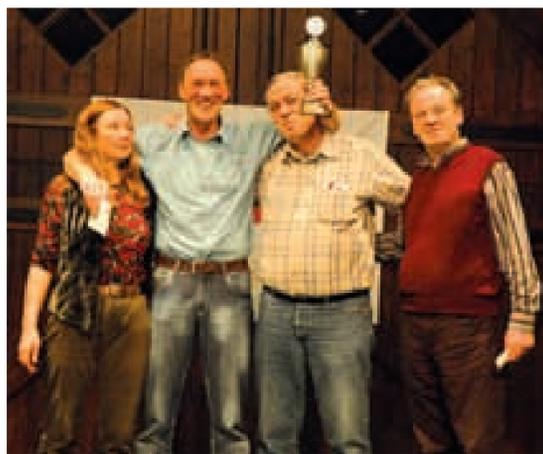
Auf der Bühne präsentierten zwischendurch die Gruppen der SG-Tanzsportabteilung einen Schmetterlings- und Schwanentanz in zauberhaften Kostümen. Frühlingsgedichte und Sketche sowie die musikalische Untermauerung durch die „Band ohne Namen“ machten das Früh-

lingsfest zu einem gelungenen Nachmittag. Heiner Hagemann sprach am Ende schon eine Einladung für das nächste Jahr aus. *•as*

lingsfest zu einem gelungenen Nachmittag. Heiner Hagemann sprach am Ende schon eine Einladung für das nächste Jahr aus. *•as*



Mehr als 200 Senioren waren zum DRK-Frühlingsfest gekommen. *Foto: Schmitz-Westphal*



**Füchse fangen, Hochzeiten feiern, und Soli spielen:** Das war am Freitagabend angesagt, als das SPD-Doppelkopf-Turnier seine 13. Auflage erfuhr. Die Vorsitzende der SPD Sendenhorst, Annette Watermann-Krass, konnte im Haus Siekmann 26 Spieler begrüßen. Gezockt wurde um den Wanderpokal, die Spieler wurden von Ulrich Kunstleben (r.) und Florian Hommernick mit kühlen Getränken versorgt. Nach fast vier Stunden war der Gewinner ermittelt. Manfred Thomas (150 Punkte, 2.v.l.) und Heinz Surmann (136, 2.v.r.) konnten ihre Plätze aus dem vergangenen Jahr erfolgreich verteidigen, Ulrike Schaffrinna (114, l.) – aus dem fernen Konstanz angereist – wurde Dritte. *Foto: pr*

### Aus dem Polizeibericht

• Einbrecher waren in der Nacht zu Montag in Albersloh aktiv. Die Täter hebelten die Seitentür einer an der Sendenhorster Straße gelegenen Gaststätte auf. Sie drangen in das Gebäude ein und durchsuchten alle Räume. Anschließend brachen sie zwei Geldautomaten auf und entwendeten das Münzgeld. *Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.*



**Ein Auffahrunfall ereignete sich am Montagmorgen auf dem Nordtor in Sendenhorst. Dabei wurde ein 33-jähriger Autofahrer aus Albersloh leicht verletzt. Er war stadteinwärts unterwegs und wollte nach links in die Telgter Straße einbiegen. Ein nachfolgender 45-jähriger Autofahrer aus Sendenhorst erkannte dies zu spät und fuhr auf den stehenden Wagen auf. Der 33-Jährige wurde mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Ahleener Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Der Sachschaden wurde auf etwa 6000 Euro geschätzt. *Foto: Feuerwehr***

## Sendenhorst

## „Der Abschied fällt mir nicht leicht“

Pater Matthäus kehrt nach Indien zurück

**Albersloh** • Pater Matthäus Mundiath verabschiedet sich von der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus. Ende März geht er nach 14 Jahren in Deutschland, davon neun in Sendenhorst und Albersloh, zurück in seine Heimat. In einem Abschiedsbrief wendet sich Pater Matthäus an die Gemeinde:

„Ende März beende ich meinen 14-jährigen Dienst im Bistum Münster. Seit 40 Jahren arbeite meine Mitbrüder und ich in verschiedenen Bistümern in Deutschland. Deutschland ist für unsere Kongregation kein fremdes Land. Die Kulturen in Europa und in Indien sind sehr verschieden. Ich musste die deutsche Sprache weitergründlich studieren, nur so kann man eine Brücke zu den Gläubigen finden. Es dauerte auch einige Zeit, bis ich mich an das hiesige Klima gewöhnt hatte. Neue Sitten und Bräu-

che lernte ich kennen. Im Bistum Münster war ich der erste indische Priester. Am Anfang waren wir zu dritt. Zwei gingen nach ein paar Jahren nach Indien zurück.

Wenn irgendwo in der Welt große Not ausbricht, helfen die Deutschen gerne auf vielfältige Weise. Pünktlichkeit, Sauberkeit und Zuverlässigkeit sind in Deutschland vorbildlich. Der Abschied fällt mir nicht leicht. Aber ich freue mich, zu meinem Orden zurückzukehren. In der Heimat werde ich die Aufgabe erfüllen, die mir mein Orden zugedacht hat.

Ich danke ganz herzlich unserem Pastor Buddenkotte, dem Seelsorgeteam, dem Kirchenvorstand, dem Pfarrgemeinderat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Vereinen, allen Verbänden und allen Bewohnern von Sendenhorst und Albersloh, die meine Seelsorgearbeit unterstützt haben. Ich werde sie immer in mein Gebet einschließen.

Als ich mich aus Bocholt verabschiedete, überreichte man mir eine Spende, damit ich einer Familie in Indien ein Haus bauen konnte. Persönliche Geschenke wünsche ich auch jetzt nicht. Wenn Sie mir in gleicher Weise helfen wollen, einer armen Familie ein Haus zu bauen, wäre ich sehr dankbar.“

Spendenkonto: Pater Matthäus, Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus, Vereinigte Volksbank, BLZ 41262621, Konto-Nr. 4300138800.



Pater Matthäus verlässt Deutschland Ende März.

## Tagesmütter auf dem Spielplatz

Auftritte des Sendenhorster Ensembles

**Sendenhorst** • Das Sendenhorster Ensemble geht in sein fünftes Jahr, wieder gibt es Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Entsprechend wird das Ensemble diesmal im Rahmen des Gelsenwasser-Generationsprojektes gefördert.

Den Saisonauftakt machten die Jugendlichen mit einem Klassiker, Georg Büchners „Leonce und Lena“. Für Kinder gibt es auch einen Klassiker, aber in einer modernen, jugendlichen Fassung: „Aschenputtel“ – nach dem Märchen „Aschenputtel“ der Brüder Grimm. Der 13-jährigen Filmemacherin Mareike Neuhaus stehen drei Schauspielern vom Sendenhorster Ensemble zur Seite. Uraufführung ist am kommenden Sonntag, 18. März, um 18 Uhr im Haus Siekmann.

Einen Tag zuvor hat die Erwachsenen-Theatergruppe Premiere: am Samstag, 17. März, um 20 Uhr mit „nicht in den Mund“ im Forum Schleiten. Das Stück der Berliner Autorin Simona Sabato zeigt im Hauptteil sieben Frauen auf einem Spielplatz: Tagesmütter mit den Kindern

vor sich. Rufend werden die Kinder ermahnt – „nicht in den Mund“ –, ab und zu muss man/frau aber auch vor Ort Streit schlichten und selbst in die Sandkiste steigen, ins Publikum. In den ruhigen Momenten unterhalten sich die Frauen. Die Gespräche kreisen um alltägliche Themen und berühren dabei immer wieder existenzielle Dinge: den vergessenen Schirm, die angebrannte Plazenta, den geplanten Hausbau, die Einweisung ins Krankenhaus und den sozialen Abstieg.

In der Inszenierung von Christian Tietz spielen Ria Lüring, Antje Schwarte, Sigrud Osthövener, Kathrin Rohmann, Hilla Schwieter, Doris Baggeröhr, Dorothee Dieth, Barbara Untiedt und Torsten Merten. Kinder aus den Kitas St. Michael und Stoppelhopper stellen die Steppkes auf dem Spielplatz dar.

„nicht in den Mund“ wird am 28. März ein zweites Mal im Forum Schleiten zu sehen sein, am 30. März zudem als Gastspiel auch in Ahlen, im Bürgerzentrum Schuhfabrik. Karten für alle Vorstellungen gibt es an den Abendkassen.

[www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com](http://www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com)



Ria Lüring, Kathrin Rohmann, Sigrud Osthövener, Hilla Schwieter, Doris Baggeröhr und Dorothee Dieth spielen am Samstag, 17. März, „nicht in den Mund“. Foto: pr



Beim Bildhauer Bernhard Schemann (l.) machten sich die Mitglieder des Wallfahrtsausschusses ein Bild vom Stand der Arbeit an der neuen Madonna und nahmen die alte Madonna nochmal in Augenschein (v.l.): Bernhard Gerdes-Rolf, Bernd Höne, Robert Greiwe, Heiner Hagemann und Stefan Benning. Foto: Opperbeck

## Neue Madonna nimmt Form an

Ausschuss Telgter Wallfahrt besuchte Bildhauer Bernhard Schemann bei der Arbeit

**Sendenhorst** • Ein Bild vom Stand der Arbeiten an der neuen Madonna wollten sich die Mitglieder des Ausschusses Telgter Wallfahrt am Samstag beim Bildhauer Bernhard Schemann machen. Sie hoffen, dass sie die Madonna bei der nächsten Wallfahrt am 1. Juli begleiten wird.

Aber bis dahin muss der Lindenholzblock, aus dem die Madonna gestaltet wird, noch kräftig abgeschliffen und gestaltet werden. Doch

sind jetzt schon die ersten Gesichtszüge zu erkennen. „Jetzt wiegt sie etwa 80 Kilo, aber da kommt noch einiges ab“, sagte Bildhauer Bernhard Schemann, der seit drei Wochen intensiver an dem Kunstwerk arbeitet.

Der Wallfahrtsausschuss hatte sich entschlossen, eine neue Madonna anzuschaffen, weil der Korpus der alten, die aus dem Jahr 1880 stammt, stark beschädigt ist, so dass sie nicht mehr transportfähig ist. Einige Jahre begleitete die Madonna die Menschen bei

der Prozession von Sendenhorst nach Telgte. Und wenn sie nicht gerade unterwegs war, hat sie in den Jahren ihres Daseins auch sonst häufiger ihren Standort wechseln müssen, denn auch eine Holzfigur bleibt nicht immer standhaft und heil.

Aber die neue Madonna nimmt jetzt Form an. Davon konnten sich die Mitglieder des Wallfahrtsausschusses überzeugen. Und wenn das Schnitzseisen seine Arbeit getan hat, dann ist der Maler dran.

Am Samstagmorgen nahm auch Theo Haarmeyer Maß, denn er fertigt für die neue Madonna auch einen neuen Strahlenkranz an.

So sind die Mitglieder des Wallfahrtsausschusses denn auch guten Mutes, dass sie bei der nächsten Prozession eine neue Begleiterin haben werden. Und sie freuen sich vor allem darüber, dass es eine gute finanzielle Unterstützung gab und danken allen Spendern dafür, denn das Geld für die Madonna ist bereits vorhanden. •op



„Clarinet Colours“ ist das Thema eines Konzerts des Trios Helmut Eisel & JEM, das am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr als Teilveranstaltung der „Woche der Brüderlichkeit“ im Haus Siekmann in Sendenhorst stattfindet. Eisel wird unterstützt von Michael Marx (Gitarre, Gesang) und Stefan Engelmann (Kontrabass). Der Eintritt beträgt 15 Euro für Erwachsene, für Jugendliche 7 Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke, in Albersloh bei Hesselmann und „Das Lädchen“ sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564. [www.haussiekmann.de](http://www.haussiekmann.de) Foto: pr

## 52 Prozent aller Taten aufgeklärt

Polizei legt Kriminalstatistik 2011 vor

**Kreis Warendorf** • 14 237 Straftaten wurden 2011 im Kreis Warendorf angezeigt. Im Vorjahr waren es noch 793 mehr. 52,78 Prozent der Fälle wurden aufgeklärt. Das geht aus der jetzt von der Kreispolizeibehörde vorgelegten Kriminalstatistik für das vergangene Jahr hervor.

Kreisweit wurden mit 26,04 Prozent aller Straftaten in Ahlen die meisten Delikte angezeigt. Die Städte Drensteinfurt (4,71 Prozent) und Sendenhorst (4,23 Prozent), für die zusammen mit Ahlen ein gemeinsames Kriminalkommissariat zuständig ist, landen im unteren Mittelfeld dieser Statistik.

44,38 Prozent aller begangenen Straftaten waren Diebstahlsdelikte. Die Polizei konnte 25,84 Prozent davon aufklären. Die angezeigten Körperverletzungen stiegen mit 1351 im Vergleich zum Vorjahr um 60 Fälle an. 333 Wohnungseinbrüche gab es 2011. Im Vorjahr waren es 39 mehr. Die Straßenkriminalität sank um 585 Fälle auf 4415 Taten. Die Gewaltkriminalität ging um 7,75 Prozent zurück (Aufklärungsquote: 80,58 Prozent). 1981 Mal wurde

2011 Betrug angezeigt (2010: 2138). Die Aufklärungsquote lag 2011 bei 84 Prozent.

Lokale Besonderheiten in der Statistik sind für Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt im Bereich Häusliche Gewalt erkennbar. Kreisweit gab es 2011 257 Fälle. Die meisten davon (149 Fälle) wurden im Bereich des Kriminalkommissariats Ahlen begangen. Dies war auch in den vergangenen drei Jahren schon so.

40 Prozent der 1351 kreisweit erfassten Fälle von Körperverletzung wurden ebenfalls im Bereich des Kriminalkommissariats Ahlen begangen. Eine „logische und nachvollziehbare Erklärung“ für diese Häufung gebe es nicht, heißt es im Bericht. Allerdings würden von Eltern selbst Streitigkeiten unter Kindern angezeigt. Zwar stelle die Staatsanwaltschaft diese Verfahren regelmäßig ein, in der Statistik tauchten sie aber dennoch auf.

Insgesamt bewertet die Polizei den Bericht als Erfolgsbilanz. Auch für das Jahr 2011 ließe sich daher sagen, „der Kreis Warendorf gehört zu den sichersten Polizeibezirken im Münsterland“. •jan

## Drogenkonsum aus Langeweile

18-jähriger Walstedder muss sich bewähren

**Walstedde/Ahlen** • Dumm gelaufen! Im Zuge von Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung hatte die Polizei den Walstedder im vergangenen Jahr besucht und nicht schlecht gestaunt: In der Wohnung entdeckte sie drei Cannabis-Pflanzen und Pilze, die er für den Marihuana-Konsum angebaut hatte.

Am Montag musste sich der 18-Jährige vor dem Jugendschöffengericht in Ahlen verantworten und kam mit „einem blauen Auge“ davon: Er ist nicht verurteilt worden, erhält aber eine Bewährungszeit von einem Jahr und muss Kontakt zur hiesigen Drogenberatungsstelle aufnehmen. Damit folgte das Gericht unter Vorsitz von Jugendrichter Franz-Georg Runte weitestgehend der Vertreterin der Staatsanwaltschaft, die neben den Auflagen noch eine Geldbuße in Höhe von 150 Euro gefordert hatte.

Positiv bewertete das Gericht die Geständigkeit des Angeklagten, der die Straftat einräumte, aber mit Eigenbedarf begründete. Das nahmen ihm weder Richter noch Schöffen und Staatsanwältin ab. Für den bereits vier Mal verur-

teilten jungen Mann sprach, dass er seit einiger Zeit einer geregelten Arbeit nachgeht und kurz vor Abschluss eines Festanstellungsvertrages im Landschaftsbau steht. Für 160 Euro im Monat hatte er hier seit vier Monaten täglich acht Stunden gearbeitet.

„Er fühlt sich nicht wohl in Walstedde und hat damals aus Langeweile Drogen konsumiert“, beschrieb die Vertreterin der Jugendgerichtshilfe. Sie bescheinigte ihm aber eine gute Sozialprognose, obwohl er in der Vergangenheit nach Alkoholkonsum handgreiflich geworden war und sich wegen fahrlässiger Körperverletzung in zwei Fällen verantworten musste. Zwei Mal war es um Sachbeschädigung gegangen, drei Mal war er aufgefliegen, als er ohne gültigen Fahrschein mit der Bahn unterwegs war. Eine milde Jugendstrafe hatte sein Verteidiger gefordert und deutlich gemacht, dass der junge Mann mit neuer Wohnung und fester Arbeitsstelle sein Leben in den Griff bekommen will.

Klappt das, dann wird der Schuldspruch nach Ablauf eines Jahres getilgt. •ak



**Energiesparen** war am Montag Thema im Sendenhorster Restaurant Esszimmer. Joachim Rölting (stehend), Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in Ahlen, zeigte auf, wie angesichts steigender Preise mit Energie effizienter umgegangen werden kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten die Verbraucherzentrale dabei bietet. Veranstalter des gut besuchten Vortrags waren die Bündnispartner für die Energiewende in Sendenhorst. Text/Foto: Schneider

## Drensteinfurt

## „Vom Bild zum Buch“

**Rinkerode** • „Vom Bild zum Buch“ ist der Titel einer Ausstellung, zu deren Eröffnung die NABU-Naturschutzstation Münsterland am heutigen Mittwoch, um 18 Uhr auf Haus Heidhorn einlädt. „Fyffes geht seinen Weg“ ist eine Hummelgeschichte für große und kleine Leute von der Münsteraner Autorin und Illustratorin Birgit Borree. Neben den Originalen der Illustrationen werden die Zusammenhänge zwischen Bildern und Text und die Entstehung des Buches gezeigt. Dr. Thomas Hövelmann, Stellvertretender Geschäftsführer der NABU-Station, wird in seiner Einführung auch auf die biologische Bedeutung der Hummel eingehen. Die Künstlerin steht während der Eröffnung für Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung kann bis zum 13. April montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr auf Haus Heidhorn besucht werden, der Eintritt ist frei.

## Werse-Energie stellt sich vor

**Walstedde** • Im Oktober haben 13 Bürger die Genossenschaft Werse-Energie-Netzwerk gegründet. Aktuell engagieren sich 54 Mitglieder für die Mitbestimmung und Mitgestaltung der lokalen und regionalen Energiezukunft. Wer sich ebenfalls für die Arbeit des Netzwerks interessiert, kann sich am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr informieren. Im Bistro neben der Kulturscheune in Walstedde stellt der Vorstand Ideen, Ziele und Vorhaben der Genossenschaft vor.

## Treffen des Fördervereins

**Drensteinfurt** • Alle Mitglieder, Eltern und Freunde des Fördervereins der Christ-König-Schule sind zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 27. März, um 19 Uhr in die Mensa der Hauptschule eingeladen. Schwerpunkte werden neben den Jahresberichten und Planungen für 2012 die vielen Fördermaßnahmen des Vereins für die Schüler sein.

## Heimatreunde laden ein

**Drensteinfurt** • Zur Jahreshauptversammlung lädt der Heimatverein Drensteinfurt am Donnerstag, 15. März, um 20 Uhr in die Alte Post ein. Es stehen Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung. Günther Koch zeigt anschließend einen Film von Gerhard Gunemann aus dem Jahr 1975 mit Bildern aus Drensteinfurt und Umgebung.

## Sammlung am 21. April

**Drensteinfurt** • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt weist noch einmal auf ihre traditionelle Altkleider- und Schuh-sammlung hin, die am Samstag, 21. April, stattfindet. Das Sammelgut sollte verpackt bis spätestens 9 Uhr an den Straßenrand gestellt werden. Der Erlös kommt den sozialen Aufgaben der Kolpingsfamilie zu Gute.

## Tagesfahrt zum Römerpark

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • Eine Tagesexkursion zum Römerpark in Xanten bietet die VHS am Samstag, 12. Mai, an. Die Reiseleitung übernimmt Martina Bäcker. Haltestellen des Busses sind in Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt eingerichtet. Auskunft und Anmeldung in der VHS, Tel. (02382) 59436.

Geschäftsanzeigen

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
**Flischerei Kottenstedde**  
 Telefon 025 08/12 61

**Wochenendangebote vom 15.03. - 17.03.2012**

**Pfäzler-Braten**, magerer Schweinelachs gefüllt mit Mett, Röstzwiebeln und Schinken 1 kg **8,68 €**

**Schweinenackenbraten**, mit einer herzhaften Mettfüllung, bratfertig gewürzt 1 kg **7,98 €**

**Kochschinken**, 1A Metzgerqualität 100 g **1,48 €**

**Schinkenspeck**, leicht geräuchert 100 g **1,48 €**

**Donnerstag Eintopf**  
 Erbsensuppe mit Einlage Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag**

**Papenbrock** Frischgeflügel & Wild

**Rogge** Obst & Gemüse

**Blank Herrenhosen** auch in Sendenhorst

**FRISCHKÄSEMARKT**

**Backwaren-spezialitäten** in Handwerksqualität

**Angebot Käsespezialitäten Ralf Kürten**

**verschiedene Frischkäsesorten** sahnig & cremig ..100g **1,59**

**Bauerngouda Chili-Paprika** cremig-pikant ..100g **1,49**

**Bergsennerkäse** aromatisch-würzig .....100g **1,89 €**

**Großer Obstverkauf!** Frischgedreht ab 14 Uhr Verkauf alle 14 Tage

Knackfrische + Leckere Apfel und Birnen aus integr. Anbau Alles H.K.L.1., direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

Elstar Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10), 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Holst. Cox 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Cox Orange 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Jonagold Kiste 5 kg 5,25, 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Booskop 5 kg 5,50, 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala, Braeburn je Kiste 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Ingrid Marie 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Saff-Apfelsinen Tasche 22 Stück 4,50, 90 Stück 16,50; Zitronen unbehandelt 10 Stück 2,50; Ital. Kiwis 10 Stück 1,40; Conference Birnen. Immer zum günstigen Tagespreis: ganz süße Marokko-Spätclementinen, dicke span. Tobsine-Apfelsinen, Pink Lady, franz. Kiwi, rotfl. Florida-Pampelmusen.

**Verkauf am Donnerstag, 15.03.2012**

9.15 Rinkerode – Kirche 10.30 Walstedde – Schützenhalle  
 14.30 Wadersloh – Bahnhof  
 9.45 Drensteinfurt – Dreingau-Halle 17.15 Sendenhorst – Kirnesplatz

**RAHMANN'S Obsthandel**  
 www.der-obstwagen.de

**BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT**

Teckelschlaut 9 48324 Sendenhorst TEL.: (02535) 9309-0 FAX: (02535) 9309-24

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

**Interessenschwerpunkte:** Strafrecht und Mietrecht

[www.kroeger-ra.de](http://www.kroeger-ra.de)

**REIBEKUCHEN** AUS FRISCHEN KARTOFFELN

**Leckere Reibekuchen! Verkauf am Do. 15. März 2012 von 10-18 Uhr bei Edeka auf dem Parkplatz in Albersloh**

LEINENWEBERSTRASSE 11 48317 DRENSTEINFURT - TEL.: 0171/1746990

**Dreingau Zeitung online**  
[anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

Stellen

Suchen flexible/n **Aushilfsfahrer/in** ab sofort für 7,5 to **Gartenbau Jedanowski Drensteinfurt** Tel. 0 25 08 / 98 44 77

**Erf. Lehrkraft** fördert gezielt Schulleistungen Kl. 1 – 13 Tel. 0 2387/90 00 60

**Brief und mehr GmbH & Co. KG** sucht für die Bereiche Drensteinfurt und Sendenhorst **Zusteller** auf Teilzeit. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil. Die Arbeitstage sind von Dienstag bis Samstag. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die folgende Adresse: Brief und mehr GmbH & Co. KG Münsterwall 7 48231 Warendorf warendorf@briefundmehr.de

**Gärtner sucht Arbeit** aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten. Tel. 0152-21640113

**Nachhilfe gesucht!** Mathematik oder Englisch für Drensteinfurt oder Sendenhorst ges. ABACUS-Nachhilfe@t-online.de. Tel. 02508-3059561

**aktiv Gebäudedienstleistungen GmbH** **Verstärken Sie unser Team!** Wir suchen Reinigungskräfte in Drensteinfurt. Flexible Arbeitszeiten - auf Steuerkarte. Telefonische Bewerbung unter 023 07 - 663 55 29, oder rufen Sie unsere Objektleitung Frau Römer unter 0177 - 237 71 72 persönlich an.

**Haushaltshilfe** auf 400 € Basis in Drensteinfurt gesucht. Tel. 02508-9938556

**Putzhilfe gesucht!** 1 x wöchentlich 4 Std. für 2 Pers.-Haushalt mit Hund in Drensteinfurt. Tel. 02508-9560

**Neu in Drensteinfurt!** **Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Dortmann Schützenstraße 1** **Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen** Guten Appetit wünscht Ihnen **Hof Schmieder GRILLHAHNCHEN >>goldbraun & knusperfrisch>>**

steinbildhauerei **rüther** Strontianitstraße 4 48317 Drensteinfurt 02508/467 **0170/9928513**

**FENSTERREINIGUNG incl. Rahmen!** Tel.: 02508/7689959 od. 015254749999

**Immobilien** **Suche Wohnung** Ich suche eine 50 bis 60 m² Wohnung in Drensteinfurt bis Ende April. Dringend gesucht, WM 390 €. Tel. 01578-9417535

**Rinkerode** Wohnung, 88 qm, 3 ZKB, Balkon, Vollparkett, zu vermieten. KM 495 € + NK. Tel. 0172-9785496

**Sendenhorst** Whg. mit Flair in Stadtvilla ab 1.4.12 frei, 120 m² im 2. OG zzgl. Abstell-Dachboden, 4 Z, Kü, Bad m. gr. Du + G-WC, sep. Eing. eig. Etagentherme, Hzk. lt. Vormieter 96 € mtl., Standort: Liebesgasse 5, bis zur Fußgängerz. 1 Min. Gehweg. Alternativ f. Gewerbe (Außenwerb. n. Apspr. mögl.) u. WG's. Tel. 0172-2358835

**Albersloh**, Freude an Blumen und Gartenpflege? Kleines Haus, Bj. 1950, Wfl. ca. 110 m², EG + OG jeweils 3 Zi., Kü, Bad + 3 Keller, 1 PKW-Stellpl., ab 01.07.12 zu vermieten, KM 450 € + NK + Heizk. + 2 MM Kautio, keine Haustiere. Tel. 02535-1244

**Haus zu kaufen gesucht** ab 5 Zimmer, gepflegt, in Drensteinfurt, ruhige Wohnlage, keine Erbpacht. **Zuschriften unter Nr. DR Z 329 an diese Zeitung.**

**Klarastift** Die Altenzentrum Klarastift gGmbH betreibt ein Alten- und Pflegeheim mit 127 vollstationären Plätzen zzgl. 16 Plätzen für Menschen im Wachkoma in der neurologischen Rehabilitationsphase F. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine **Wohnbereichsleitung und stellvertretende Wohnbereichsleitung** für einen Wohnbereich mit 43 Bewohnern. In diesem Wohnbereich befindet sich die Arche Noah, eine Wohngruppe für 17 Bewohner, die an mittelschwerer und schwerer Demenz erkrankt sind. **Wir erwarten von Ihnen:** • eine abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflege • mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung • die Zusatzqualifikation zur Leitung eines Wohnbereichs und eine gerontopsychiatrische Zusatzausbildung sind wünschenswert • eine kooperative und motivierende Mitarbeiterführung • betriebswirtschaftliche Denk- und Handlungsweise **Wir bieten Ihnen:** • eine Vergütung nach TVöD und zusätzliche Altersvorsorge • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten • Gestaltungsfreiräume in Ihrer Arbeit • die Möglichkeit, konzeptionell mitzuarbeiten • eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **Altenzentrum Klarastift gGmbH - Andreas-Hofer-Str. 70 - 48145 Münster** Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne unsere Pflegedienstleiterin, Frau Boesch-Bogovic, Tel.: 0251 / 9371-113, zur Verfügung.

**„Ledermöbeldoktor“** Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de **Lederservice Evers** Buldernweg 56a, 48163 Münster Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

**Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert** Sofort Termine frei! Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

**KFZ / Auto** **Chopper 250 Rebel Honda CMX** Bj. 1997, TÜV / AU, dunkelgrün, 13 KW, (Reifen, Kette, Batterie neu), Preis VB. Tel. 0176-40285073

**Dreingau Zeitung**

Familienanzeigen

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Regina Drensteinfurt trauert um ihre ehemalige Teamsprecherin

**Marianne Gerlich** Im Glauben an die Auferstehung, nach langer, würdevoll getragener Krankheit ist sie im Alter von 74 Jahren gestorben. Mit großer Achtung blicken wir dankend auf ihr Leben und Wirken in der Kfd St. Regina zurück. Während ihrer fast 50 jährigen Mitgliedschaft hat Marianne mit hohem ehrenamtlichem Einsatz zwei Jahrzehnte als Vorsitzende die Geschicke der Drensteinfurter Frauen in Kirche und Gesellschaft wesentlich geprägt. Mit ihrer lebensbejahenden Wesensart und ihrem Humor hat sie uns oft zum Lachen gebracht. Marianne Gerlich setzte sich aktiv und einfallreich stets für die Interessen und das Wohl „ihrer Drensteinfurter Frauen“ ein. Mit Begeisterung organisierte sie gut besuchte Veranstaltungen und viele abwechslungsreiche und unvergessene Reisen. Sie hatte ein feines Gespür bei Krankenbesuchen und konnte echten Trost spenden. Wir glauben, dass sie nun in der unendlichen Liebe Gottes ganz und gar geborgen ist. Ihrer Familie wünschen wir in diesen Tagen des Abschiedes die segensreiche Kraft des Glaubens. Katholische Frauengemeinschaft St. Regina Drensteinfurt Im Namen des Teams **Katharina Thiele**

● Geschäftspapiere  
 ● Farbprospekte  
 ● Broschürenfertigung  
 ● SD-Sätze mit Nummerierung  
 ● Familiendrucksaachen  
 ● Endlos-Formulare  
 ● Endlos-Trägerbandsätze  
 ● CTF- / CTP-Belichtungen  
 ● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

**claßen** DRUCK  
 Offsetdruckerei & Papierverarbeitung  
 48317 Drensteinfurt Ahlener Weg 1 Telefon 0 25 08 / 2 45 Telefax 0 25 08 / 93 98 E-Mail info@classen-druck.de www.classen-druck.de

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.

In dankbarer Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen **Christian Maria Antonius Newzella** feiern wir das erste Jahresseelenamt am Samstag, den 17. März 2012, um 17:30 Uhr in der St. Regina Pfarrkirche, Drensteinfurt. Alle, die mit uns seiner gedenken möchten, sind herzlich eingeladen. Im Namen aller Angehörigen **Friederike und Johanna Newzella**

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist - nicht mehr kämpfen müssen, wenn man nicht mehr weiß, wofür - gehen dürfen, wenn die Kräfte schwinden - das ist Frieden.

**Helmut Freiherr**  
 \* 30. August 1939 † 10. März 2012

In Liebe **Deine Anne Jörg mit Niko Klaus-Peter und alle Angehörigen**

48317 Walstedde, Nordholter Weg 15

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 15. März 2012, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Walstedde vom Hochkreuz aus; anschließend erfolgt das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Lambertus.

Wir beten für Helmut am Mittwoch, dem 14. März 2012, um 19.00 Uhr im Abschiedsraum in der Drensteinfurter Friedhofskapelle Huerkamp, Merscher Weg.